

Gesang

INHALT

Singstimme allein	2	Gesang und verschiedene Instrumente	27
Gesang und Klavier	2	Eine Singstimme und ein Instrument	27
Eine Singstimme und Klavier	2	Singstimme(n) und zwei oder	
Mehrere Singstimmen und Klavier	18	mehrere Instrumente	28
Singstimme(n), Klavier und ein oder		Gesang und Orchester und/oder Chor ..	29
mehrere verschiedene Instrumente	19	Gesänge aus Operetten für Gesang und	
Gesang und Orgel	21	Klavier	35
Eine Singstimme und Orgel	21	Schlager / Wienerlieder	39
Mehrere Singstimmen und Orgel	23	Schlager- und Wienerliederhefte	44
Singstimme(n), Orgel und ein oder		Chansons	45
mehrere verschiedene Instrumente	23	Singstimme mit Harmoniebezeichnung	45
Gesang und Gitarre	24	Kurzbiographien	46
Eine Singstimme und Gitarre(n)	24		
Singstimme(n), Gitarre(n) und ein oder			
mehrere verschiedene Instrumente	26		

Dieses Spezialverzeichnis enthält die Verlagswerke der Sparte Gesang in solistischer und kammermusikalischer Besetzung. Es soll als kleines „Nachschlagewerk“ Gesangsschülern, Studenten, Lehrern, Berufs- und Hobbysängern dazu dienen, geeignete Literatur aus Doblingers reichhaltigem Verlagsprogramm alter und neuer Musik zu finden.

Der Katalog ist grundsätzlich alphabetisch angeordnet; sofern vorhanden, wird eine Reihung nach Opuszahlen vorgenommen.

bearb. – bearbeitet / Die Namen der Herausgeber sind in Klammer gesetzt.

Doblingers Editionsreihen: DM Diletto Musicale / GKM Gitarre-Kammermusik / FL Flautario / HA Haslinger Akkordeon-Alben / HBR Haslinger Blockflötenreihe / HK Haslinger-Einzelausgaben für Klavier / J Das Jugendensemble / KRM Kontrabassreihe Rudolf Malarić / MM Meister-Melodien für Klavier / ÖKM Österreichische Kirchenmusik / Stp. Studienpartituren

S – Sopran / A – Alt / T – Tenor / Bar – Bariton / B – Bass / Blf. – Blockflöte / Picc. – Piccolo / Fl. – Flöte / Ob. – Oboe / Eh. – Englischhorn / Kl. – Klarinette / Sax. – Saxophon / Fg. – Fagott / Kftg. – Kontrafagott / Hr. – Horn / Trp. – Trompete / Pos. – Posaune / Tb. – Tuba / Schl. – Schlagwerk / Pk. – Pauke / Tr. – Trommel / Glsp. – Glockenspiel / Vibr. – Vibraphon / Git. – Gitarre / Cemb. – Cembalo / Klav. – Klavier / Org. – Orgel / Orgelpos. – Orgelpositiv / Vl. – Violine / Vla. – Viola / Vc. – Violoncello / Kb. – Kontrabass / Str. – Streicher / Bc. – Basso continuo / Part. – Partitur / Sti. – Stimmen / Doubl. – Doubletten

Leihmaterial: Werke **ohne** Bestellnummer – Aufführungsmaterial leihweise

Redaktionsschluss: Februar 2005.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt, Layout, Satz und Druck: Doblinger, Wien / AUSTRIA

Für weitere Informationen: Info-Doblinger, Postfach 882, 1011 Wien, AUSTRIA.

E-mail: music@doblinger.at

Besuchen Sie unsere Website (Sämtliche Doblinger-Kataloge stehen zum Download zur Verfügung):

www.doblinger-musikverlag.at

SINGSTIMME ALLEIN

EDER, HELMUT (1916)

Op. 64. Divertimento für Koloratur-Sopran und Orchestergruppen
08 865 Sopranstimme
L Aufführungsmaterial leihweise

RADULESCU, MICHAEL (1943)

Mitten wir im Leben. Altsolo aus der Passion (2003)
07 653

RAFFASEDER, HANNES (1970)

Der Lattenzaun (Christian Morgenstern)
für Frauenstimme solo
Ein virtuosos Konzertsolo – dem Morgenstern-Text gemäß zwischen Heiterkeit und tiefgründigem Ernst balancierend.
07 652

VALDAMBRINI, FRANCESCO (1933)

Akademische Solfeggio-Studien
07 651

The image shows a page of a musical score for the piece 'Der Lattenzaun' by Hannes Raffaseder. The title is at the top, followed by the composer's name. The score is written for voice and piano, with multiple staves showing the vocal line and piano accompaniment. The music is in a 3/4 time signature and features a mix of treble and bass clefs. The lyrics are written below the vocal line.

GESANG UND KLAVIER

EINE SINGSTIMME UND KLAVIER

ABT, FRANZ (1819–1885)

Op. 211/3. Waldandacht (L. Drewes)
08 551

ADESTE FIDELES/HERBEI, O IHR GLÄUBIGEN

für Singstimme und Klavier (Harmonium, Orgel) hrsg. von B. Mayer
08 830

AMANN, MICHAEL (1964)

„Schatten Rosen Schatten“ (Ingeborg Bachmann) für Singstimme und Klavier
08 692

ANGERER, PAUL (1927)

Drei Narrenlieder aus Shakespeares „Was ihr wollt“ für Bariton und Klavier
I. O Schatz, auf welchen Wegen irrt ihr?
II. Komm herbei, komm herbei, Tod!
III. Und als ich ein winzig Bübchen war
08 630

APOSTEL, HANS ERICH (1901–1972)

Op. 15. Drei Gesänge aus „Lieder von Traum und Tod“ (Stefan George) für mittlere Stimme und Klavier
I. Nachtgesang I
II. Nachtgesang II
III. Nachtgesang III
08 631

Op. 40. Zwei Gesänge für Alt und Klavier (Verse aus „Musik der Welt“ von Alfred Mombert)

I. Ich will zum Welt-Schlaf mein Lager breiten
II. Es war zur Nacht, da ich ins Meerhorn stieß
08 632

Op. 46a. Weiße Wicken in der Vase (Etta Reich) für mittlere Stimme und Klavier
08 649

BACH, JOHANN SEBASTIAN (1685–1750) – **GOUNOD, CHARLES** (1818–1893)
Ave Maria (Meditation); zusammen mit

SCHUBERT, FRANZ (1797–1828) **Ave Maria**

- 08 552 – hoch (G-Dur)
- 08 553 – mittel (F-Dur)
- 08 554 – tief (D-Dur)
- 08 555 – mittel (Es-Dur)

BARITON-BASS-ALBUM aus dem Repertoire von Hans Hotter. 17 Arien, Lieder und Monologe hrsg. von E. Werba

Inhalt: Beethoven: Ha, Welch ein Augenblick (Fidelio) / Flotow: Lasst mich euch fragen (Martha) / Lortzing: Auch ich war ein Jüngling (Waffenschmied) / Sonst spielt' ich mit Szepter (Zar und Zimmermann) / Mozart: Will der Herr Graf (Figaros Hochzeit) / Champagner-Arie / Register-Arie (Don Giovanni) / Der Vogelfänger bin ich ja / O Isis und Osiris / In diesen heil'gen Hallen (Die Zauberflöte) / Nicolai: Als Bühlein klein (Die lustigen Weiber von Windsor) / Offenbach: Spiegel-Arie (Hoffmanns Erzählungen) / Rossini: Verleumdungs-Arie (Der Barbier von Sevilla) / Verdi: Feile Sklaven (Rigoletto) / Ihres Auges himmlisch Strahlen (Troubadour) / Wagner: Blick ich umher (Tannhäuser) / Flieder-Monolog (Meistersinger)

Texte deutsch / ital. / franz.
08 503

BEETHOVEN, LUDWIG VAN (1770–1827)

Op. 48. Sechs geistliche Lieder (Christian Fürchtegott Gellert). Original-Ausgabe

- I. Bitten
 - II. Die Liebe des Nächsten
 - III. Vom Tode
 - IV. Die Ehre Gottes aus der Natur
 - V. Gottes Macht und Vorsehung
 - VI. Bußlied
- 08 556

BISCHOF, RAINER (1947)

Op. 55. Lieb' und Leben. Ein Liederzyklus nach Gedichten von Johann Wolfgang von Goethe (1998)
08 687

**OP. 60. Lieder nach Texten von Fran-
cé Prešeren** für Alt und Klavier

- I. Adagissimo cantabile. „dim dolgo u pals ...“
- II. Adagissimo. „Des Lebens Länge ist von kurzer Dauer ...“

III. Poco Adagio, ma molto scorrevole. „wer hebt die Wolke, die den Geist umschwebt“
08 691

BRANDTS-BUYS, JAN (1868–1933)

Op. 42. Vier Lieder für Bassstimme
DA 06 424 (auf Anfrage)

BRUCKNER, ANTON (1824–1896)

Ave Maria für Alt und Klavier (Harmonium, Orgel)
08 805

Im April (Emanuel Geibel)

08 573

CERHA, FRIEDRICH (1926)

Ein Buch von der Minne. Lieder nach alten Texten für Singstimme und Klavier (1946–1966)

Cerha verwendet in diesen frühen Liedern Texte u. a. von Walter v. d. Vogelweide, Mechthild v. Magdeburg, sowie von anonymen Verfassern aus der Zeit in textlicher Neufassung. Der Klavierpart besticht durch Ausgespartheit und zarte, transparente Farben.

08 676 Ausgabe für hohe Stimme
(Originalfassung)

08 696 Ausgabe für mittlere Stimme



Fünf geistliche Gesänge, tief / für Alt / Bass und Klavier (1954/88)

Die Devise „Alles ist eitel“ zieht sich als roter Faden durch den knappen Zyklus, der Texte aus dem Alten Testament, dem Koran, dem Talmud sowie von Lao Tse vereingt.

08 662

CHOPINS MINUTENWALZER. Parodistisches Bravourstück für eine Sing- oder Sprechstimme mit Klavierbegleitung

Text und musikalische Einrichtung von Herbert Vogg

Das bekannte Klavierstück von Frédéric Chopin ist hier mit einem eine gealterte Diva parodierenden Text unterlegt. Entstanden für die Fernsehkabarettensendung „Mad in Austria“ und mehrfach ausgezeichnet – auch für nicht gealterte Diven mit schauspielerischem Talent als Zugabenstück hervorragend geeignet.

08 575

DAVID, THOMAS CHRISTIAN (1925)

Vier Lieder nach chinesischen Gedichten für hohen Sopran und Klavier

- I. O Lebens Neige (Wang We)
- II. Heimweh (Liu dsung-Yüan)
- III. Neckvers auf du Fu (Li Tai-Bo)
- IV. An einem alten Kloster eingeschrieben (Li Tai-Bo)

08 633



Drei Goethe-Lieder für Bariton und Klavier

- I. Legende
 - II. Die Frösche
 - III. Liebhaber in allen Gestalten
- 08 670

Drei Goethe-Lieder für Sopran und Klavier

- I. April
 - II. Einlass (Huri-Dichter)
 - III. Koptisches Lied
- 08 671

„Nichts kommt von selbst“. Drei partnerschaftliche Gesänge (Herbert Vogg) für mittlere Stimme und Klavier

08 682

DOHNÁNYI, ERNST VON (1877–1960)

Op. 14. Sechs Gedichte (Victor Heindl)

- I. „Was weinst du, meine Geige?“
- II. „So fügt sich Blüt' an Blütezeit ...“
- III. „Ich will, ein junger Lenzhusar ...“
- IV. Bergtrolls Braut
- V. König Baumbart
- VI. „Vergessene Lieder, vergessene Lieb' ...“

08 664 – tief (original)

08 665 – hoch

DREI BELIEBTE RUSSISCHE VOLKS-LIEDER.

Schwarze Augen; Abendläuten; Zwei Gitarren, bearb. von B. Mayer
08 563

DÜNSER, RICHARD (1959)

Die letzten Dinge (Thomas Höft). Vier Lieder für Bariton und Klavier (2002)

- I. Der Tod
 - II. Das Gericht
 - III. Die Verdammnis
 - IV. Die Erlösung
- 08 693

EDER, HELMUT (1916)

Op. 5. Drei Tierlieder

- I. Frau Gans (Franz Karl Ginzkey)
 - II. Die Kröte (Johannes Trojan)
 - III. Der Vogel auf dem Leim (Wilhelm Busch)
- 08 629

Op. 88/1. Die eine Rose überwältigt alles (Eva Strittmatter) für Tenor und Klavier
08 661

EINEM, GOTTFRIED VON (1918–1996)

Op. 95. Im Schatten der Rose. Liederzyklus nach verschiedenen Dichtern für mittlere Stimme und Klavier

- I. Stärkt das Herz mir, Rosen (Michael Guttenbrunner)
- II. Schatten (Heinz Friedrich)
- III. Schneelicht (Erika Burkart)
- IV. G. v. E. (Helmut Hopf)
- V. Die letzte Reise meiner Mutter (Carla J. M. A. Smit)
- VI. Vater und Mutter (Erika Burkart)
- VII. Ende eines Sommer (Günter Eich)
- VIII. Wie grau es auch regnet (Günter Eich)
- IX. Vorbei (Michael Guttenbrunner)
- X. In einer stürmischen Nacht (Vera Little, übertr. v. Hans Wollschläger)
- XI. Die Rose und die Sonne (Carla J. M. A. Smit)

Von Einem's music is lyrical and tonal (surprisingly so, at times!) and the songs are very atmospheric (e. g. No. 2, Schatten and No. 9, Vorbei) with imaginative use of word painting and sympathetic treatment of the voice and interesting and technically challenging accompaniments that rarely drown the voice. (The Association of teachers of singing)

08 672

Op. 96. Vier Tierlieder (Lotte Ingrisch) für mittlere Stimme und Klavier

- I. Katzenlied
- II. Der Sonnentiger
- III. Engel mit Flossen (Harlekine des Herzens)
- IV. Wölfe des Wassers

08 674

Op. 106. Himmelreichlieder (Lotte Ingrisch) für mittlere Stimme und Klavier
Himmelreich / Wolf / Guten Morgen, lieber Gott / Hinter der Sonne / Zwei Monde / Windherz / Die Farben meiner Seele / Der Weihnachtsmann / Die Farben meiner Seele (Singstimme allein)

08 686

ERÖD, IVAN (1936)

Op. 28. Krokodilslieder für mittlere Stimme (Richard Bletschacher)

Das Standardwerk in einer Neuauflage mit deutschem, engl. und frz. Text

- I. Krokodilslied, II. Elefantenlied, III. Enten-

taufe, IV. Die Klapperschlange, V. Beat-Lied

Anhang: Ins Stammbuch

08 655

Op. 44. Vier Gesänge für tiefe Stimme (Ossip Mandelstam, Sergej Jessenin)

- I. Nachts, vorm Haus, II. O Himmel, Himmel, III. Keine Halme mehr, IV. Blaue Himmelschlüssel

08 660

Op. 65. „Über der Asche zu singen“. **Fünf Gesänge** für Mezzosopran und Klavier (Richard Bletschacher)

- I. Sub auspiciis finis, II. Genreszene, III. Nachsinnen, IV. Im Exil, V. Requiem

08 685

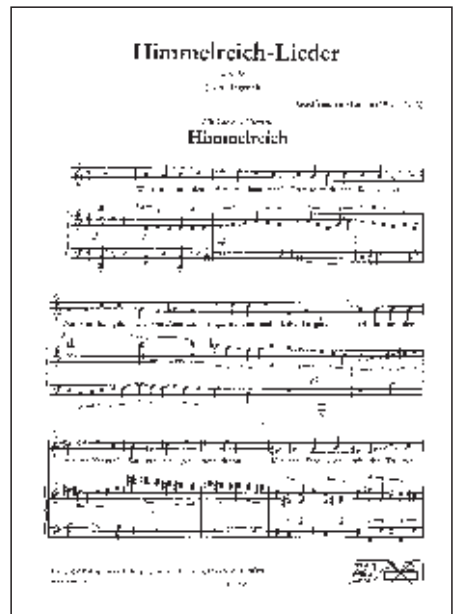
GAY, JOHN (1685–1732) - **PEPUSCH, JOHANN CHRISTOPH** (1667–1752)

Five Aires aus „The Beggar's Opera“ für Frauenstimme und Klavier, mit deutschem Text von H. C. Artmann (E. Kölz)

08 558

GOLDMARK, CARL (1830–1915)

Op. 18. 12 Gesänge
Heft 1 für tiefe Stimme und Klavier:
I. Sonntagsruhe (Kl. Groth)



II. Wenn die Lerche zieht (Kl. Groth)

III. Das kahle Grab (Kl. Groth)

08 703

Heft 2 für hohe Stimme und Klavier:

IV: Der Wald wird lichter (E. Geibel)

V. Die Quelle (Chamisso)

VI: Schläge nicht die feuchten Augen
bang erglühend nieder (E. Geibel)

VII. Weinet um sie (L. Byron)

08 704

Heft 3 für mittlere Stimme und Klavier:

VIII. So lach doch einmal (Kl. Groth)

IX. Wir gingen zusammen zu Feld, mein
Hans (Kl. Groth)

X. Er sagt mir so viel (Kl. Groth)

XI. O willst mich nicht mitnehmen, klein'
Anna Kathrin

XII. Herzeleid (Altdeutsch)

08 705

HAYDN, JOSEPH (1732–1809)

The Battle of the Nile. Cantata für
Sopran und Klavier (Cornelia Knight), Hob.
XXVlb:4 hrsg. von H. C. Robbins Landon
DM 808

Miseri noi, misera patria. Kantate für
Sopran und Orchester, Hob. XXIVa:7 hrsg.
von H. C. Robbins Landon

The image shows a page of musical notation for 'The Battle of the Nile' by Joseph Haydn. It features a vocal line (Soprano) and a piano accompaniment. The notation includes notes, rests, and dynamic markings. The title 'The Battle of the Nile' is visible at the top of the page.

DM 17a Klavierauszug

DM 17 Partitur / Stimmen

Qual dubbio. Cantata für Sopran, gem.
Chor und Orchester, Hob. XXIVa:4.

Klavierauszug von K. Trötzmüller

DM 200a Klavierauszug

DM 200 Partitur / Chorpartitur / Stimmen

Scena di Berenice für Sopran und Orches-
ter Hob. XXIVa:10

DM 129a Klavierauszug

DM 129 Partitur / Stimmen

Son pietosa, son bonina. Arie für Sopran
und Orchester, Hob. XXXII:1/2

DM 19a Klavierauszug

DM 19 Partitur / Stimmen

HEILLER, ANTON (1923–1979)

Ave Maria für Sopran und Klavier (Orgel)
08 681

**Drei Lieder nach Gedichten von
Anton Wildgans** für mittlere Stimme und
Klavier (1941), Erstdruck

I. Einer Unbekannten / II. Einer Gesegne-
ten im Advent / III. Über den Wellen

Drei bislang unveröffentlichte Jugendlieder aus
dem Nachlass, die bereits Heillers erstaunliche
musikalische Reife belegen.

08 695

Fiat voluntas tua für Alt und Klavier

08 634

Pater noster und **Ave Maria** für Alt und
Klavier

08 635

Sub tuum praesidium für Alt und Klavier
08 636

HOLL, ROBERT (1947)

Nachtgesänge (Georg Trakl), mittel

I. Nachtlied / II. Schweigen / III. An Nova-
lis / IV. In ein altes Stammbuch

08 669

JOY TO THE WORLD!

Cool Arrangements in Jazz-, Latin-, Pop-,
New Age- & Gospel-Style

Weihnachtslieder aus aller Welt; neue
Bearbeitungen für Klavier (Singstimme /
Melodieinstrument und Gitarre ad lib.) von
Michael Publig

Mit einer eingeleiteten Sing-Melodiestimme und einer Übersicht mit den Originalthemen und Harmonien

- 01 384 Pg Notenausgabe incl. CD
- 01 384 nur Notenausgabe
- 01 384 CD nur CD
- 01 384 MD MIDI-Disk (für PC, Mac, Atari)
- 01 384 Bb (Eb, G) Alternativstimme in Bb, Eb, G

KLINGENDE LYRIK

Seltene Meistergesänge aus drei Jahrhunderten, für hohe Stimme (E. Reichert)

Inhalt: H. Schütz: Bringt her dem Herren. Kleines geistl. Konzert / H. Schmelzer: Ringsanglein / A. Scarlatti: Non dar più pene canzonetta / G. F. Händel: Alleluja-Amen / J. S. Bach: Gedenke doch, mein Geist, zurücke / G. P. Telemann: Die Vergnügung / J. N. Görner: Die Rose / P. D. Paradies: Quel ruscelletto. Arie / C. W. Gluck: Arie aus „Die Maenkönigin“ / J. Haydn: Rezitativ und Arie der Sara aus „Tobias' Heimkehr“ / M. Haydn: Die Seligkeit der Liebe / J. A. P. Schulz: Seligkeit der Liebe / Im Grünen / W. A. Mozart: Conservati fedele / F. Schubert: La Pastorella / R. Schumann: Viel Glück zur Reise, Schwalben / J. Brahms: Vorschneller Schwur / P. I. Tschaikowsky: Er liebte mich so sehr / H. Wolf: Wiegenlied
08 504

KÖLZ, ERNST (1929)

Am Kanal (Joachim Ringelnatz)
08 656

Galgenlieder (Christian Morgenstern)
für Bariton und Klavier

- I. Galgenberg
 - II. Galgenbruders Lied an Sophie. Die Henkersmaid
 - III. Bundeslied der Galgenbrüder
 - IV. Der Mondberg-Uhu
 - V. Nein!
 - VI. Des Galgenbruders Gebet und Erhöhung
- 08 657

KONT, PAUL (1920–2000)

Zehn Lieder nach Gedichten von Joseph v. Eichendorff
Mittlere bis tiefe Stimme und Klavier
I. Im Walde

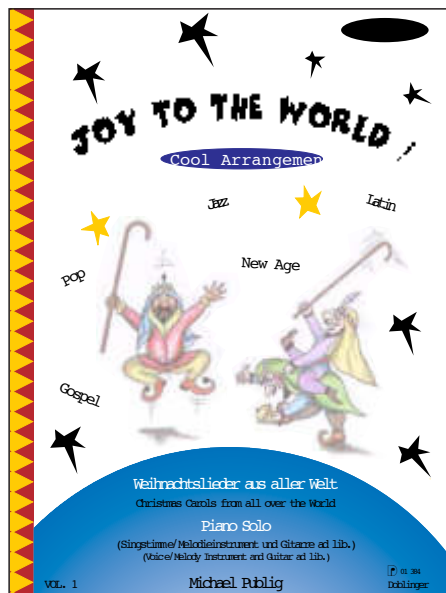
- II. Nachklänge
 - III. Die Stille
 - IV. An die Waldvögel
 - V. Am Strom
 - VI. Erinnerung
 - VII. Reiselied
 - VIII. Mittagsruh
 - IX. Der Pilger
 - X. Abschied
- 08 659

KORNAUTH, EGON (1891–1959)

Op. 1. Sechs Lieder für hohe Singstimme und Klavier op. 1 (1911)

- I. „Ganz im Geheimen“ (Königsbrunn-Schau)
 - II. „Landsknechtlied“ (H. v. Reder)
 - III. „Leid“ (Maria Stona)
 - IV. „Frühlingsruhe“ (Ludwig Uhland)
 - V. „Mein und dein“ (J. G. Fischer)
 - VI. „In der Kirschenblüt“ (J. G. Fischer)
- DA 05 091 (auf Anfrage)

„Erntelied von anno 1914“ (Richard Smekal) für mittlere Stimme und Klavier o. Op. (1914)
DA 05 479 (auf Anfrage)



Op. 8. Vier Gesänge für hohe Stimme und Klavier (1914)

- I. „Zu spät“ (Friedrich Theodor Vischer)
 - II. „Traumleben“ (Julius Hart)
 - III. „O gib mir nicht den Mund“ (Ernst Goll)
 - IV. „Der stille Tag“ (Robert Hohlbaum)
- DA 06 443–06 446 (auf Anfrage)

Op. 12. Acht Gesänge nach Richard Smekal für hohe und mittlere Stimme und Klavier (1916)

h = hoch, m = mittel

- I. „Nächtliche Fahrt“ (h/m)
 - II. „Schnitterspruch“ (h/m)
 - III. „Versunkenheit“ (h)
 - IV. „Brief am Abend“ (h)
 - V. „Ringelreihen im Frühling“ (h)
 - VI. „Liebeselegie“ (h)
 - VII. „Abendlied in der großen Stadt“ (m)
 - VIII. „Maiwanderung“ (h)
- DA 05 896

Op. 21. Sechs Lieder für mittlere Stimmen und Klavier (1918)

- I. „Schließe mir die Augen beide ...“ (Theodor Storm)
- II. „Lied in die Ferne“ (Richard Smekal)
- III. „Du“ (Ricarda Huch)
- IV. „Bange Erwartung“ (Rainer Maria Rilke)

The image shows a page of a musical score titled "VIVA SEVILLA". It features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The music is in a 2/4 time signature and consists of several measures of rhythmic and melodic patterns. The score is presented in a clear, black-and-white format.

Leitner: Cinco canciones populares antiguas

- V. „Nachtwind“ (Rainer Maria Rilke)
 - VI. „Abendlied“ (Albrecht Schaeffer)
- DA 06 122 (auf Anfrage)

Op. 22. Sechs Lieder nach Hermann Hesse für mittlere Stimme und Klavier (1918)

- I. „Im Grase hingestreckt“
 - II. „Böse Zeit“
 - III. „Oktober“
 - IV. „Im Nebel“
 - V. „Drüben“
 - VI. „Die leise Wolke“
- DA 06 136–06 141 (auf Anfrage)

Op. 34. Vier Lieder nach Brentano für hohe Stimme und Klavier (1931)

- I. „Abendständchen“
 - II. „Der Spinnerin Lied“
 - III. „Wiegenlied“
 - IV. „Säusle, liebe Myrthe“
- DA 07 440 (auf Anfrage)

Op. 36. Acht Lieder nach Eichendorff für tiefe Stimme und Klavier (1932)

- I. „Der Einsiedler“
 - II. „Nachts I“
 - III. „Erinnerung“
 - IV. „Der Abend“
 - V. „Nachts II“
 - VI. „Sterbeglocken“
 - VII. „Herbstweh“
 - VIII. „Abschied“
- DA 07 437 (auf Anfrage)

Op. 37. Sechs Lieder nach Eichendorff für hohe Stimme und Klavier (7 u. 8 nicht im Druck erschienen) (1932)

- I. „Lockung“
 - II. „Treue“
 - III. „Nachklänge I“
 - IV. „Waldeinsamkeit“
 - V. „Die Nachtigallen“
 - VI. „Herbst“
- DA 07 438 (auf Anfrage)

Op. 38. Acht Lieder nach Eichendorff für mittlere oder höhere Stimme und Klavier (1933)

- I. „Im Alter“
- II. „Die Nacht“
- III. „Am Strom“

- IV. „Winternacht“
 - V. „Nachtwanderer“
 - VI. „Seliges Vergessen“
 - VII. „Nachklänge II“
 - VIII. „Valet“
- DA 07 441 (auf Anfrage)

KREUTZER, CONRADIN (1780–1849)
Jagdlied aus dem Zaubermärchen „Der Verschwender“ (Ferdinand Raimund)
 08 559

KRONSTEINER, HERMANN (1914–1994)
Das Lied vom Kinde (Clemens Brentano). Zyklus für Mezzosopran und Klavier (Orgel)
 08 627

KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ (1936–2003)
Galgenlieder nach Gedichten von Christian Morgenstern für mittlere Singstimme und Klavier

- I. Igel und Agel
 - II. Geiß und Schleiche
 - III. Das Mondschat
 - IV. Das ästhetische Wiesel
 - V. Das Gebet
 - VI. Die Schildkröte
 - VII. Die Mitternachtsmaus
- 08 668

KUBIZEK, AUGUSTIN (1918)
Op. 22c, Nr. 2. Mater castissima (Adam de San Vittore)
 08 628

LAFITE, CARL (1872–1945)
Alt-Ottakring (Josef Weinheber)
 08 604

LAUERMANN, HERBERT (1955)
Zeit und Ewigkeit. Liederzyklus nach Texten von Christian Morgenstern, Heinrich von Melk und der Frau Ava für Mezzosopran und Klavier

- I. „Zeit und Ewigkeit“ (Morgenstern)
- II. „Am Bergeshang“ (Morgenstern)
- III. „Nu gedenk aber Mensch ...“ (H. v. Melk)
- IV. „Unheimliche Zeitung“ (Morgenstern)
- V. „Antichrist“ (Frau Ava)
- VI. „Heulboje ...“ (Morgenstern)
- VII. „Der Säemann“ (Morgenstern)

- VIII. „Durch manchen Herbst ...“ (Morgenstern)
 - IX. „So hebt iuwer houbet ...“ (Frau Ava)
- 08 663

LEHNER, LEO (1900–1981)
Gänseblümchen und Schmetterling
 08 621

Fünf Wanderlieder
 08 622

Kindersang schafft frohe Herzen (Walther Maria Neuwirth). 17 kleine Lieder
 08 623

LEITNER, ERNST LUDWIG (1943)
Cinco canciones populares antiguas (Fünf alte spanische Volkslieder) für mittlere Stimme und Klavier
 Viva Sevilla / Nana de sevilla / Zorongo / El daffe de chinitas / La tarara
 08 683

LEWIS, ROBERT HALL (1926–1996)
A due V für Sopran und Klavier
 Der Komponist, ehemals Schüler von Karl Schiske, gestaltet dieses Werk als Vokalise für die



Sängerin – gleichberechtigt treten die beiden Partner einander gegenüber.
08 673

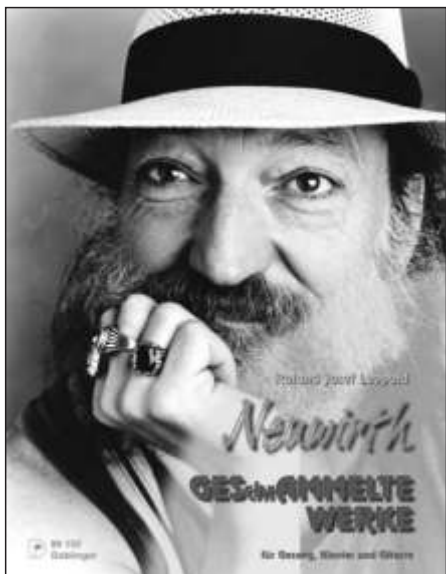
MAYER, BERT (1930–1998)
Weihnachten (Joseph v. Eichendorff)
08 624

MOZART, WOLFGANG AMADEUS
(1756–1791)
Müsst' ich auch durch tausend Drachen.
Arie für Tenor und Orchester, KV 435 (B. Paumgartner – K. Trötzmüller)
DM 400a Klavierauszug
DM 400 Partitur / Stimmen / Doubletten

Schon lacht der holde Frühling.
Arie für Sopran und Orchester, KV 518
(Rekonstruktion von Th. Chr. David)
DM 1164a Klavierauszug
DM 1164 Partitur / Stimmen / Doubletten

Warnung („Männer suchen stets zu naschen“), KV 433, hoch
08 574

Venti, fulgura, procellae. Motette für Sopran und Orchester, KV deest (C. de Nys – K. Trötzmüller)
DM 567a Klavierauszug
DM 567 Partitur / Stimmen / Doubletten



MÜLLER, ADOLF (1801–1886)
„Die Welt steht auf kein Fall mehr lang“ (Kometenlied). Couplet aus Johann Nestroy's Zauberposse „Der böse Geist Lumpazivagabundus“
08 561

NEDBAL, MANFRED J. M. (1902–1977)
Op. 8. Drei Liebeslieder für Sopran (Tenor) und Klavier. Nach Texten von Valerie v. Likoser und Ricarda Huch
I. Lied (v. Likoser)
II. Was für ein Feuer (R. Huch)
III. Eine Melodie (R. Huch)
08 620

NEUWIRTH, ROLAND (1950)
Geschrammelte Werke. Die 33 besten Lieder aus dem Repertoire der „Extrem-Schrammeln“ für Singstimme und Klavier / Gitarre gesetzt von Michael Radanovics
Inhalt: Aber du bist mei Kittfalt'n / Afoch ganga, afoch weg / Die alte Welt / The Austrian Way Of Life / An scheenan Traum / Bescheid'n bin i wuarn / Bis der Kanari von sein Sprissl fällt / Bevor i alt wer 90 Jahr / Delirium Tanz / Des tuat ma weh / Ei'gschneibt / Ein echtes Wienerlied / Essig und Öl / Fjutscha Gstanzl / Heimat / I bin im Gär't'n / I häng an dir / I wü an neuchn Körper / In dem Herbst / Jeder Ratz liebt sein Kanäu / Lieber Zeitgenosse / Nachn Klang / Mir san die Türstöck z'niada / Narr'nkastl / Öl in die Venen / So samma und so bleima / Tante Vettl aus Zwettl / Uhudler Dudler / Unserana im Nirvana / Die Vandalen / Wann die Sunn scheint / Überm Bod'n (Walzer) / Wenn des net krank is / Der Mensch is a Pfusch
89 155

OFFENBACH, JACQUES (1819–1880)
„Leuchte, heller Spiegel mir“. Arie des Dapertutto aus „Hoffmanns Erzählungen“
08 562

PROHASKA, CARL (1869–1927)
Op. 24. Vier Orchesterlieder. Ausgabe für Gesang und Klavier
DA 06 506–06 507 (auf Anfrage)

RANDHARTINGER, BENEDICT

(1802–1893)

Lieder für eine Singstimme und Klavier (mittlere Stimme), herausgegeben von der Benedict Randhartinger-Gesellschaft

Heft 1: An die Entfernte (Goethe) / Suleika (Goethe) / Talisman (Goethe) / Wonne der Wehmut (Goethe) / Der Gondolier (Horn) / Romanza „Guarda che bianca luna“ (Vittorelli) / Rastloses Wandern (Schulze) / Röslein (Contessa) / Ständchen (Oser) / Im Traum (Heine)

DM 1352

Heft 2: An Emma (Schiller) / Des Mädchens Klage (Schiller) / Aus (Lenau) / Bitte (Lenau) / Der Postillon (Lenau) / Das Erkennen (Vogl) / Der Lebensfrohe (Baumann) / Frühlingslied (Erzh. Marie Valerie) / Erinnerung (Grillparzer)

DM 1353

Im Zentrum von Randhartingers Schaffen, der selbst Sänger war, steht eine große Anzahl von Klavierliedern frühromantischer Prägung. Die vorliegenden Bände bieten eine Auswahl aus seinen bekanntesten Vertonungen.

REINER, KAREL (1910–1979)

Lieder auf Gedichte von F. T. Csokor

Für tiefere Stimme und Klavier

- I. Ist es Heimat
- II. Das große Wolfslied
- III. Gruß an die Ungenannte

08 626

ROTT, HANS (1858–1884)

Sämtliche Lieder, herausgegeben von Caroline Prozeller

- I. Das Abendglöcklein (V. Zusner) für Alt und Klavier
- II. Das Veilchen (V. Zusner) für Tenor oder Sopran und Klavier
- III. Das Vergißmeinnicht (V. Zusner) für Tenor und Klavier
- IV. Der Sänger (J. W. Goethe) für Bass und Klavier
- V. Geistesgruß (J. W. Goethe) für Bass und Klavier
- VI. Mailied (J. W. Goethe) für Sopran oder Tenor und Klavier
- VII. Wanderers Nachlied (J. W. Goethe) für Bass und Klavier

DM 1359

RUBIN, MARCEL (1905–1995)

Dorfbilder, 6 Lieder nach Gedichten aus dem Slowenischen von Anastasius Grün, für mittlere Singstimme und Klavier

- I. Neujahrslied
- II. Winter
- III. Hochzeit der Vögel
- IV. Weltjammer
- V. Drei Liebchen
- VI. Ständchen

08 637

Nocturnes. Sieben Gedichte und Nachdichtungen (Josef Luitpold), tief

08 638

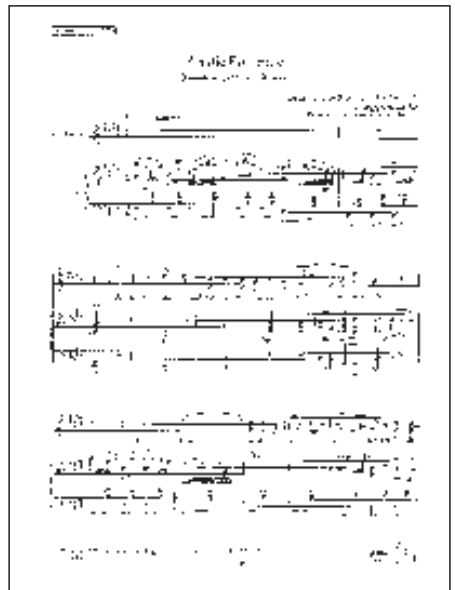
RUSSISCHE LIEDER UND ROMANZEN.

Eine Sammlung alter russischer Volkslieder und Romanzen zusammengestellt und bearbeitet von ELENA MALYCHEVA für Klavier (auch zu vier Händen) / ein Melodieinstrument und Begleitung (Klavier oder Gitarre) / Gesang und Begleitung (Klavier oder Gitarre)

Gesangstexte deutsch / russisch; Schwierigkeitsgrad: sehr leicht bis leicht

Mit CD (russisch/deutsch/Playback)

01 836 incl. CD



SALMHOFER, FRANZ (1900–1975)

Heiteres Herbarium (Karl Heinrich Waggerl)

- 08 650 – hoch
08 651 – mittel

SCHEDL, GERHARD (1957–2000)

Aus dem Nachlass. „Der Panther“.

Lied nach R. M. Rilke für Gesang und Klavier

08 694

SCHISKE, KARL (1916–1969)

Op. 12. Zwei Lieder

für mittlere (hohe) Stimme und Klavier

- I. Unersättlich (R. Huch)
II. Die Dinge (J. Weber)

08 639

Op. 19. Drei Lieder

für hohe Stimme und Klavier

- I. Mailied (J. W. Goethe)
II. Abendspruch (G. M. Arthur)
III. Ecce Homo (F. Nietzsche)

08 640

SCHMID, REINHOLD (1902–1980)

Die zehn neuen Fiedellieder (Theodor Storm). Ein Zyklus für hohen Bariton und Klavier

The image shows a page of a musical score titled "Lieder aus dem Wunderhorn" by Robert Schollum. The score is for voice and piano. It features three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment. The first system is labeled "I. Ein Wahrheitslied". The notation includes treble and bass clefs, a key signature of one flat, and a 4/4 time signature. The piano part includes various musical notations such as chords, arpeggios, and dynamics.

Heft 1

- I. Lang und breit war ich gesessen überm schwarzen Kontrapunkt ...
II. Wenn mir unter'm Fiedelbogen manche Saite auch zersprang ...
III. Glaub't' ich doch, sie wär es selber, ...
08 607

Heft 2

- IV. In den Garten eingestiegen wär ich nun mit gutem Glück
V. Sind wir nun beisammen in der holden Morgenfrüh
VI. Musikanten wollen wandern, wandern!
VII. Weiter geht's und immer weiter, immer weiter.
VIII. Nun geht der Mond durch Wolkennacht, nun ist der Tag herum, ...
08 608

Heft 3

- IX. Morgen wird's! Am Waldesrand sitz' ich hier und spintisier'
X. Am Marktplatz bei der Kirchen, da steht ein klingend Haus, ...
08 609

Requiem (Theodor Storm). Fünf Gesänge für Alt oder Bariton mit Klavierbegleitung

- I. Frauenhand
II. Elisabeth spricht
III. Moribunda
IV. Er spricht ...
V. An der Wiege
08 610

SCHOLLUM, ROBERT (1913–1987)

Op. 12. Lieder aus dem Wunderhorn

für hohe Singstimme und Klavier

- I. Ein Wahrheitslied
II. Vom Einschlafen
III. Sonnenlied
IV. Aus einem Kindermärchen
V. Schlaflied für das arme kranke Bettelkind
VI. Schneckenlocken
VII. Gute Nacht, mein Kind
VIII. Kriegslied
IX. Geh, du schwarze Amsel
X. Wenn das Kind etwas nicht gern isst
08 646

Op. 37. Alltag der Augen, Sieben Gesänge (Viktor Wittner), für mittlere Stimme und Klavier
08 647

Op. 53. Zwei Hymnen (Karl Kleinschmidt) für Alt und Klavier
08 653

Op. 64. Kinderreime für Sopran und Klavier
I. Öffne, Gott, ein Tor (Ungarisch)
II. Erfahrung (Österreichisch)
III. Die Hühnchen (Spanisch)
IV. Nachtlied (Isländisch)
V. Ich bau' ein Häuschen (Russisch)
VI. Frage und Antwort (Jiddisch)
08 648

SCHOLZ, ERWIN CHRISTIAN (1910–1977)

Lieder nach Texten von Friedrich Schreyvogel: Rokoko
08 611

Am Abend; Chanson triste
08 612

Als wäre meine Seele eine Flöte; Ich weiß den Tag noch
08 613

Welke Blumen; Im Volkston
08 614

SCHUBERT, FRANZ (1797–1828)

Ave Maria; zusammen mit **BACH – GOUNOD: Ave-Maria** (Meditation)
08 552 – hoch (B-Dur)
08 553 – mittel (As-Dur)
08 554 – tief (G-Dur)

Geistliche Arien. Für hohe Stimme, bearb. von Louis Dité, hrsg. von Karl Pfannhauser

Teil I

- I. „Salve Regina“ F-Dur, D 27 für Sopran, Orchester und Orgel
- II. „Salve Regina“ B-Dur, D 106 für Tenor, Orchester und Orgel
- III. „Salve Regina“ F-Dur, D 223 für Sopran, Orchester und Orgel, op. 47
ÖKM 4/1 Klavierauszug / Stimmen

Teil II

- I. „Totus in corde languet“ C-Dur, D 136 für Sopran (oder Tenor), konzertante Klari-

nette (oder Violine), Orchester und Orgel, op. 46

- II. „Auguste jam coelestium“, D-Dur, D 488. Duett für Sopran und Tenor mit Orchesterbegleitung
- III. „Salve Regina“, A-Dur, D 676 für Sopran, Streichorchester und Orgel ad lib., op. 153
ÖKM 4/2 Klavierauszug / Stimmen

La pastorella (Carlo Goldoni)
08 565

Liebhaver in allen Gestalten (Johann Wolfgang v. Goethe); **Seligkeit** (Ludwig Hölty)
08 564

Drei geistliche Lieder für mittlere Singstimme und Klavier/Orgel, hrsg. von Erich Benedikt
Evangelium Johannis 6, Vers 55–58 „In der Zeit sprach der Herr Jesus“ D 607 / Psalm XIII „Ach Herr, wie lange willst du mein so ganz vergessen“ (Deutscher Text: Moses Mendelssohn) D 663 / Vom Mitleiden Mariä „Als bei dem Kreuz Maria stand“ D 632
DM 1297

SCHULER, THOMAS HERWIG (1961)
Op. 32a. Du, von allen Wundern helle. (Ephides)
Fassung für Sopran und Klavier



Freude vermitteln will – und kann – diese Vertonung eines altgriechischen Textes, die ihre Uraufführung im Rahmen der Verleihung des Förderungspreises für Musik der Republik Österreich an den Komponisten erlebte.
08 689

SHIH (1950)

Vier Lieder nach Gedichten von Franz Hrstnik für tiefe Stimme und Klavier

- I. Abschied
 - II. Waldeinsamkeit
 - III. Schnee
 - IV. Meer
- 08 690

SIEGL, OTTO (1896–1978)

Op. 10. Gesänge (Peter Sturmbusch)

- I. Einsamer Weg
 - II. Ich stand auf einsamem Berg
 - III. War von dir nicht fern
- 08 601

Op. 40. Lieder (Rudolf Capri)

- I. Im Morgenglanz
 - II. Osterland
 - III. Glockenspiel von Riva
- 08 602

Vier Lieder. (Arthur Fischer-Colbrie)

- I. Muttergottes-Bildnis

The image shows a page from a music book. At the top, it says 'DREI LIEDER' and '1. Frühlingsregen'. Below that, there are five systems of musical notation, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The notation includes notes, rests, and other musical symbols.

- II. Kinderaugen
 - III. Himmlischer Advent
 - IV. Am Morgen der Verkündigung
- 08 603

SILCHER, FRIEDRICH (1789–1860)

So nimm denn meine Hände (Julie v. Hausmann), bearb. von F. Burkhart
08 861

SKORZENY, FRITZ (1900–1965)

Drei Lieder für Gesang und Klavier (Christian Morgenstern)

- I. Frühlingsregen
 - II. Leise Lieder
 - III. Der Abend
- 08 615

Kinderlieder (Christian Morgenstern)
für Gesang und Klavier

- I. Von dem großen Elefanten
 - II. Fips
 - III. Die Enten laufen Schlittschuh
 - IV. Die drei Spatzen
 - V. Schlummerliedchen
 - VI. In der Elektrischen
 - VII. Klein Irmchen
- 08 616

Vier Lieder für Gesang (mittel bis tief) und Klavier

- I. Wiegenlied (Josef Weinheber)
 - II. Verirrt (Theodor Storm)
 - III. Ich wünsch es mir (Waldemar Bonsels)
 - IV. Die Mutter (Waldemar Bonsels)
- 08 617

Vier Lieder für Gesang (mittel und hoch) und Klavier

- I. Trinklied (Waldemar Bonsels)
 - II. Wanderlied (Josef Weinheber)
 - III. Schneefall (Josef Weinheber)
 - IV. Drei Hasen (Eine groteske Ballade von Christian Morgenstern)
- 08 618

Vier Lieder nach Gedichten von Nikolaus Lenau für mittlere Singstimme und Klavier

- I. Nebel
 - II. Welke Rose
 - III. Primula veris
 - IV. Wo kein Strahl des Lichtes blinket
- 08 619

SOPRAN-ALBUM

aus dem Repertoire von Irmgard Seefried.
19 Arien und Lieder, hrsg. von E. Rieger.

Inhalt: J. S. Bach: Aus Liebe will mein Jesu sterben (Matthäus-Passion) / Mein gläubiges Herze (Kantate Nr. 68) / Pergolesi: Nina / Haydn: Rezitativ und Arie „Nun beut die Flur“ (Schöpfung) / Mozart: Welche Wonne, welche Lust (Entführung) / Cavatine der Gräfin / Canzone des Cherubin / Rezitativ und Arie der Susanne (Figaros Hochzeit) / Arie der Zerline (Don Giovanni) / Arie der Pamina (Die Zauberflöte) / Beethoven: O wär ich schon mit dir vereint (Fidelio) / Rossini: Frag ich mein beklommnes Herz (Der Barbier von Sevilla) / Weber: Szene und Arie: Wie nahte mir der Schlummer – Leise, leise / Und ob die Wolke. Cavatine (Freischütz) / Lortzing: Wir armen, armen Mädchen (Waffenschmied) / Verdi: Szene und Arie der Violetta (La Traviata) / Gounod: Blümlein traut (Margarethe) / Offenbach: Romanze der Antonia (Hoffmanns Erzählungen / Bach(?): Willst du dein Herz mir schenken

08 501

STAEPS, HANS ULRICH (1905–1988)

Böser Affensong

08 658

STRAUSS, JOHANN (1825–1899)

Op. 325. G'schichten aus dem Wienerwald. Als Koloraturwalzer bearb. von J. Lehnert – Orchestermaterial leihweise
08 571

Op. 437. Kaiserwalzer. Als Koloraturwalzer bearb. von R. Schmid
08 572

STRAUSS, JOSEPH (1827–1870)

Op. 164. Dorfschwalben aus Österreich. Als Koloraturwalzer bearb. von J. Lehnert – Orchestermaterial leihweise
08 570

TENOR-ALBUM aus dem Repertoire von Julius Patzak. 16 Vokalwerke (E. Werba).
Inhalt: Mozart: Bildnis-Arie (Die Zauberflöte) / Beethoven: Arie des Florestan (Fidelio)

/ Die Himmel rühmen / Weber: Durch die Wälder, durch die Auen (Freischütz) / Meyerbeer: Land so wunderbar (Die Afrikanerin) / Loewe: Tom der Reimer / Donizetti: Romanze des Nemorino (Liebestrank) / Lortzing: Lebe wohl, mein flandrisch Mädchen (Zar und Zimmermann) / Adam: Freunde, vernehmet die Geschichte (Postillon von Lonjumeau) / Flotow: Ach! so fromm (Martha) / Wagner: Gralserzählung (Lohengrin) / Preislied (Meistersinger) / Verdi: Freundlich blick ich. Ballade des Herzogs / O, wie so trügerisch (Rigoletto) / Lodernd zum Himmel (Troubadour) / Holde Aida (Aida)

08 502

UHL, ALFRED (1909–1992)

So ruhig geh ich meinen Pfad (Joseph v. Eichendorff)

08 625

URAY, ERNST LUDWIG (1906–1988)

Fünf Lieder für mittlere Stimme und Klavier

- I. An die Liebe (Joh. Gerog Jakobi)
- II. Bäche zittern silbern (M. Dauthendey)
- III. Kleine Gavotte (Hans Winterl)
- IV. Über deine Augenlider (R. Schaukal)

The image shows a page of musical notation for the song 'So ruhig geh ich meinen Pfad' by Alfred Uhl. The score is written for voice and piano. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: 'So ruhig geh ich meinen Pfad / durch den Wald und über den Fluß / in die Heimat, in die Heimat / wo die Liebe mich erwartet.' The score is arranged in four systems, each with a vocal line and a piano line. The piano part includes chords and melodic lines. The page ends with a double bar line and a small logo in the bottom right corner.

V. An einen Boten (aus Des Knaben Wunderhorn)

08 605

Weihnachten (Joseph v. Eichendorff)

08 606

URBANNER, ERICH (1936)

Vier Moritaten (Richard Bletschacher) für Bariton und Instrumente (Klavier)

I. Der Mundraub

II. Die Ballade vom Räuber Grasel

III. Die sauer aufstoßende Moritat von einem Zuckerbäcker in Kakanien

IV. Der Nymphenmörder

08 688

WEINWURM, RUDOLF (1835–1911)

Ave Maria (Text nach einem Gedicht der Kaiserin Elisabeth) für Singstimme(n) und Klavier (Orgel/Harmonium). Faksimiledruck der Original-Ausgabe 1889, anlässlich des 100. Todestages der Kaiserin und Königin Elisabeth – „Sissi“ – am 10. September 1998. Mit einem Kommentar versehen von Helmuth Pany

08 884

WELLESZ, EGON (1885–1974)

Op. 3. Wie ein Bild (Peter Altenberg)

08 654



Op. 15. Lieder aus der Fremde

nach dem Chinesischen von Hans Bethge für Gesang und Klavier

I. Die geheimnisvolle Flöte (Litaipo)

II. Einsam (Wang-seng-ju)

08 642

Op. 22. Lieder nach Dichtungen von Stefan George für Gesang (mittel) und Klavier

I. Das ist ein Lied ...

II. Im Windesweben ...

III. Im Morgentaun ...

IV. Kahl reckt der Baum ...

V. Kreuz der Straße

VI. Fenster wo ich einst mir dir ...

08 643

Op. 63. On Time. Three Songs for Barytone

I. Ah! Fading Joy! (Dryden)

II. The Poet and the Day (E. Mackenzie)

III. On Time (Milton)

08 644

Op. 82. Lieder aus Wien. Fünf Gesänge nach Texten von H. C. Artmann für Bariton und Klavier

I. gima dei haund

II. hosd as ned kead

III. en an schbedn heabst

IV. frog me ned

V. wos unguaz

08 645

Op. 92. Ode an die Musik (Pindar – Friedrich Hölderlin) für Alt (Bariton) und Kammerorchester

08 701

Op. 99. Vision (Georg Trakl) für Sopran und Orchester

08 702

WILDGANS, FRIEDRICH (1913–1965)

Drei Klavierlieder für hohe Stimme und Klavier

I. Nachts (Trakl)

II. Willst du ein Engel sein (Fleischlein)

III. Ewig im Nächtlichen (Petzold)

08 641

WOLF, HUGO (1860–1903)

Alte Weisen. Sechs Gedichte (Gottfried Keller) für eine Frauenstimme und Klavier. Für tiefere Stimme hrsg. von Leopold

Spitzer, mit englischer und italienischer Übersetzung

Tretet ein, hoher Krieger / Singt mein Schatz wie ein Fink / Du milchjunger Knabe / Wandl' ich in dem Morgentau / Das Köhlerweib ist trunken / Wie glänzt der helle Mond
08 548

Gedichte von Johann Wolfgang Goethe

Ausgabe für tiefere Stimme in acht Bänden. Hrsg. von Leopold Spitzer, mit englischer und italienischer Übersetzung

Band I: Harfenspieler I / Harfenspieler II / Harfenspieler III
08 531

Band II: Mignon I / Mignon II / Mignon III / Mignon IV
08 532

Band III: Philine / Die Bekehrte / Hoch beglückt in deiner Liebe / Als ich auf dem Euphrat schiffte / Nimmer will ich dich verlieren
08 533

Band IV: Phänomen / Erschaffen und Beleben / Ob der Koran von Ewigkeit sei? / Trunken müssen wir alle sein / So lang man nüchtern ist / Sie haben wegen der Trunkenheit / Was in der Schänke waren heute
08 534

Band V: Nicht Gelegenheit macht Diebe / Dies zu deuten, bin erbötig! / Hätt' ich dringend wohl Bedenken / Komm, Liebchen, komm! / Wie sollt' ich heiter bleiben / Wenn ich dein gedenke / Locken, haltet mich gefangen
08 535

Band VI: Spottlied aus „Wilhelm Meister“ / Der Sänger / Der Rattenfänger / Ritter Kurts Brautfahrt / Cophtisches Lied I / Cophtisches Lied II
08 536

Band VII: Frech und froh I / Frech und froh II / Beherzigung / Der neue Amadis / Dank des Paria / Königlich Gebet / Prometheus / Grenzen der Menschheit
08 537

Band VIII: Gutmann und Gutweib / Epiphantias / St. Nepomuks Vorabend / Genialisch Treiben / Der Schäfer / Blumengruß / Gleich und Gleich / Die Spröde / Frühling übers Jahr / Anakreons Grab / Ganymed
08 538

Gedichte von Joseph von Eichendorff

Ausgabe für tiefe Stimme von Leopold Spitzer, mit englischer und italienischer Übersetzung

Band I (1–9)

- I. Der Freund
- II. Der Musikant
- III. Verschwiegene Liebe
- IV. Das Ständchen
- V. Der Soldat I
- VI. Der Soldat II
- VII. Die Zigeunerin
- VIII. Nachtzauber
- IX. Der Schreckenberger
08 546

Band II (10–20)

- X. Der Glücksritter
- XI. Lieber alles
- XII. Heimweh
- XIII. Der Scholar
- XIV. Der verzweifelte Liebhaber
- XV. Unfall



- XVI. Liebesglück
 - XVII. Seemanns Abschied
 - XVIII. Erwartung
 - XIX. Die Nacht
 - XX. Waldmännchen
- 08 547

Italienisches Liederbuch nach Paul Heyse, für tiefere Stimme hrsg. von L. Spitzer, mit englischer und italienischer Übersetzung

- 08 541 – Heft 1
- 08 542 – Heft 2

Spanisches Liederbuch nach Emanuel Geibel und Paul Heyse, für tiefere Stimme hrsg. von L. Spitzer, mit englischer und italienischer Übersetzung

- 08 540 – Geistliche Lieder
- 08 543 – Weltliche Lieder, Heft 1
- 08 544 – Weltliche Lieder, Heft 2
- 08 545 – Weltliche Lieder, Heft 3

ZEISL, ERICH (1905–1959)

Sechs Lieder für mittlere Stimme und Klavierbegleitung

- I. Nachts (J. v. Eichendorff)
- II. Die Nacht bricht an (H. Lingg)
- III. Ein Stündlein wohl vor Tag (E. Mörike)
- IV. Schrei (W. Eidlitz)



- V. Stilleben (G. E. Lessing)
 - VI. Der Weise (W. Busch)
- 08 706

Sieben Lieder für Sopran mit Klavierbegleitung

- I. Vor meinem Fenster (A. Holz)
 - II. Vergiss mein nicht (R. Schaukal)
 - III. Liebeslied (L. Rona)
 - IV. Der Fiedler (R. Schaukal)
 - V. Der Schäfer (J. W. v. Goethe)
 - VI. Der Unvorsichtige (W. Busch)
 - VII. Die fünf Hühnerchen (V. Blüthgen)
- 08 707

Kinderlieder deutsch/englisch

- I. Im Frühling (aus Des Knaben Wunderhorn)
- II. Triumphgeschrei (R. Dehmel)
- III. Wiegenlied (aus Des Knaben Wunderhorn)
- IV. Sonnenlied (aus Des Knaben Wunderhorn)
- V. Auf dem Grabstein eines Kindes (aus: Des Knaben Wunderhorn)
- VI. Kriegslied (aus Des Knaben Wunderhorn)

08 708

ZEMLINSKY, ALEXANDER (1872–1942)

Op. 10. Ehetanzlied und andere Gesänge (Otto Julius Bierbaum) für hohe Stimme

08 652

MEHRERE SINGSTIMMEN UND KLAVIER

EINEM, GOTTFRIED VON (1918–1996)

Op. 100. „Prinzessin Traurigkeit oder Ein Känguruh im Schnee.“ Duette in allen Farben (Lotte Ingrisch) für Mezzosopran, Bassbariton und Klavier

Ein Kammerstück für „Sie“ und „Ihn“, ein Roman von 24 Minuten Dauer, dessen Handlung durch die Titel der einzelnen Sätze angedeutet ist: Einsamkeit, Begegnung, Liebe, Honigmond, Ehe, Scheidung, und Einsamkeit. Die Texte sind witzig-sarkastisch, das Komödiantische kommt nicht zu kurz.

08 675

HAYDN, JOSEF (1732–1809)

„Guarda qui che lo vedrai“, „Saper vorrei se m'ami“. Zwei Duette für Sopran und

Tenor mit Klavierbegleitung, Hob. XXV:1,2
hrsg. von H. C. Robbins Landon
DM 35

Salve Regina g-Moll für Soli (SATB) oder
Chor, Streicher und konz.Orgel, Hob.
XXIIb:2 hrsg. von H. C. Robbins Landon,
Klavierauszug von K. Trötzmüller
46 006 Klavierauszug / Partitur / Stimmen
/ Chorstimmen

KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ
(1936–2003)

Aldorfer-Passion. Kammeroratorium
nach Texten der Hl. Schrift für Alt, Bariton
und 11 Instrumente.
08 822 Klavierauszug

MOZART, WOLFGANG AMADEUS
(1756–1791)

Das Bandel. Terzett für Sopran, Tenor und
Baß, KV 441 bearb. von F. Burkhart – Klavierauszug
/ Singpart.
08 560

DER HEITERE MOZART. Terzette für 2
Tenöre, Bass und Klavier, eingerichtet und
bearbeitet von Karl Pilss

I. Das gestörte Ständchen / II. Freundin!
ich komm mit der Zither / III. Stille, stille!
leise, still! / IV. Die Nacht ist finster / V. Verewigt
glüht hier Herz und Sinn / VI. Die
Singstunde
55 209

ROSSINI, GIOACCHINO (1792–1868)

Katzen-Duett. Nach der Interpretation
durch Chr. Ludwig und W. Berry hrsg. von
Erik Werba
08 500

SINGSTIMME(N), KLAVIER UND EIN ODER MEHRERE INSTRUMENTE

BISCHOF, RAINER (1947)

Op. 44. Ein Jahr im Turm mit Hölder. Liederzyklus
(Friedrich Hölderlin) für Alt,
Fagott (Cello), Klavier und Celesta
08 839

BOTTESINI, GIOVANNI (1821–1889)

Aria „Tutto il mondo“ für Gesang, obl.
Kb. und Klavier.
KRM 1

ERBSE, HEIMO (1924)

Op. 35. Fünf Gesänge aus den anakreontischen Liedern in der Übersetzung
von Eduard Mörike für Sopran
(Tenor), Cembalo, Flöte ad lib.
Die Leier / Eros gefangen / Verschiedener
Krieg / Widmung des Eros / Der liebenden
Kenner
08 864

LIEDER UM OSTERN. Volkslieder

Sätze für eine Singstimme und 2 bis 3
Instrumente (Violine/Altblockflöte, Viola/
Violine, Violoncello, Gitarre, Klavier ad lib.)
von Erwin Schaller

Vor der himmlischen Tür / Das Bittereleidenslied
/ Schönster Jesu / O Traurigkeit / Osterbitte
/ Osterfreude / Osterjubel / Hal-
leluja

Für das häusliche Musizieren sind die Sätze ent-
standen – sie sollten auch mit Liebe wiederge-
geben werden. Erwin Schaller ist als verdienst-
voller Musikerzieher und Gestalter von unzähligen
Gitarre-Continuosätzen der beliebten Gitarre
Kammermusik-Reihe bekannt.

08 831

RESCH, GERALD (1975)

Schleifen für Sopran und Kammerensemble
(2002–2004) nach einem Text von Hei-
ner Müller
08 845 Partitur / Stimmen

*Maryana Lipovskaya and Milan Turkovic
in Freundschaft und Dankbarkeit eingeweiht*

Ein Jahr im Turm mit Hölder
Liederzyklus für Alt, Fagott (Cello), Klavier – Celesta
Op. 44
(Friedrich Hölderlin)
Rainer Bischof

Sehr rasch, unruhig, nervös, im Klang verflüchtigt

Alt
Fagott
Celesta
Klavier

© Copyright 2023 by Ludwig Döllinger (Berndt Herrmann) KG, Wien – München
Printed in Austria
D 18 616

SCHMID, REINHOLD (1902–1980)
Zehn Mädchenlieder nach ukrainischen Volksweisen für Sopran, Oboe und Klavier
08 813 (auf Anfrage)

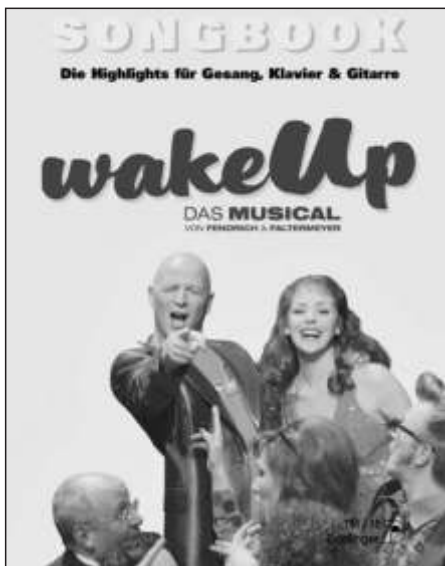
SCHOLLUM, ROBERT (1913–1987)
Op. 49. Ein Jeder von dem Seinen.
Zwei Konzertarien (Angelus Silesius) für Sopran, Violine und Klavier
08 863

SCHUBERT, FRANZ (1797–1828)
Totus in corde languo. Offertorium, D 136, für Sopran (Tenor), Klarinette und Klavier (Orgel).
08 866

STAEPS, HANS ULRICH (1909–1988)
Ammis aevi omnipotens. Hymnische Strophen für mittlere Singstimme, Blockflöte in C und Klavier
FL 11

Krippenlied für Gesang, Melodieninstrument und Klavier
08 826

Lieder der Liebenden im 16. Jh. für mittlere Stimme, Altblockflöte und Klavier eingerichtet
FL 32



UHL, ALFRED (1909–1992)
Vier Lieder aus der Heiteren Kantate „Wer einsam ist, der hat es gut“ für Sopran, Viola und Klavier
Die Schnupftabaksdose (J. Ringelnatz) / Die Zirbelkiefer (Chr. Morgenstern) / Im Park (J. Ringelnatz) / Hund und Katze (W.Busch)
08 870

VOGEL, ERNST (1926–1960)
Vier Lieder (Gitta Deutsch) für Mezzosopran, Violine und Klavier
an so einem Tag / jetzt gibt es nur / wieder ein Tag / deine Hand
08 876

WAKE UP – DAS MUSICAL Songbook. Die Highlights für Gesang, Klavier und Gitarre.
Musik und Arrangements: Harold Faltermeyer
Buch, Musik & Texte: Rainhard Fendrich
Inhalt: Freunde wie wir / Ich hab' sie alle gehabt / Sheraton Suite / Schnell bei Chanel / Warst du noch niemals im Knast / Coole Männer / Sie ist so anders / Eine Chance (Traumduett) / Auch wenn deine Hand nichts spürt / Wake up
„Das Musical „Wake up“ bringt Schicksale aus dem Pop- und Rockgeschäft auf die Bühne. Erzählt von einem, der das Geschäft seit Jahrzehnten wie kein anderer kennt: Rainhard Fendrich. Es karikiert und parodiert die aufgeregte Glitzer- und Glamourwelt und hat doch seine ernstesten Momente. Es zeigt die Entwicklung eines Erfolgsmenschen, der aus der Bahn geworfen wird und nach einem Albtraum plötzlich aufwacht. Geweckt durch die Liebe zu einem anderen Menschen. Zurückgebracht in die Welt der nicht so glamourösen, aber dafür ehrlichen Gefühle. Ein Thema, das uns in einer Zeit globaler Showbusiness-Geschäftigkeit zurückführt in menschliche Dimensionen.“ Rudi Klausnitzer (Executive Producer)
TM 115

WEBER, CARL MARIA (1786–1826)
Romanze und Arie des Ännchen aus „Der Freischütz“ für Sopran, Viola und Klavier, eingerichtet von H. Panenka
08 802

WILDGANS, FRIEDRICH (1913–1965)
Der mystische Trompeter. Ein Zyklus

nach Gedichten von Walt Whitman für hohe Stimme, Trompete und Klavier
08 815

Lieder an den Knaben Elis (Georg Trakl). Drei Kammerlieder für Sopran, Klavier, Violine, Violoncello – Part. u. St.
08 816

GESANG UND ORGEL

EINE SINGSTIMME UND ORGEL

ADESTE FIDELES / HERBEI, O IHR GLÄUBIGEN

Für Singstimme und Orgel (Harmonium, Klavier) (B. Mayer)
08 830

ALAIN, JEHAN (1911–1940)

Messe Gregorienne de Mariage (1937) für Solo (einst. Chor) und Streichquartett (Orgel). Hrsg. von Marie-Claire Alain
45 573 Partitur / Chorpartitur / Orgelauszug / Stimmen

BLOCH, WALDEMAR (1906–1984)

Matutin, Choral und Fuge, für Sopran und Orgel
08 860

BRUCKNER, ANTON (1824–1896)

Ave Maria. Alt, Orgel (Harmonium, Klavier)
08 805

DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH (1918–1989)

Drei geistliche Gesänge nach alten Texten. Mittlere Stimme, Orgel
Die Seele Christi heilige mich / Christ ist erstanden / O Seele mein
08 873

Salve Regina. Sopran, Orgel

08 852

FRIEBERGER, RUPERT GOTTFRIED (1951)

Biblisches Triptychon. Sopran, Orgel
Im Anfang war das Wort / Wir aber müssen uns rühmen / Dies ist mein Gebot
08 871

HEILLER, ANTON (1923–1979)

Ave Maria für Sopran und Orgel (Klavier)
08 681

Zwei geistliche Gesänge für Sopran und Orgel (Optavi / Gaudete)
08 851

KANTORALE 2. Antwortpsalmen und Evangeliumsrufe hrsg. von Wolfgang Reisinger

Erstmals wurden gesammelte Antwortpsalmen und Evangelienrufe für Kantor und Organist gemeinsam von den österreichischen Kirchenmusikreferenten konzipiert, um die Verbreitung des Antwortpsalmes bzw. des Evangelienrufes in der Liturgie zu beleben bzw. zu fördern. Viele Kantoren scheuen sich berechtigterweise vor dem a cappella-Singen, die Organisten sind jedoch selten imstande, den Kantor gut improvisatorisch zu begleiten.
45 447

KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ (1936–2003)

Drei geistliche Gesänge für Bariton und Orgel

Das Wessobrunner Gebet / Sei stille (P. Fleming) / Was hül' es dem Menschen (Hl. Schrift)
08 854

The image shows a page of a musical score titled "Messe Gregorienne de Mariage" by Alain Jeanblanc. The score is for voice and organ. It includes a vocal line with lyrics and an organ part. The lyrics are: "Die Seele Christi heilige mich / Christ ist erstanden / O Seele mein". The score is written in a standard musical notation with a treble clef and a key signature of one flat. The organ part is written for a four-part organ with a C-clef. The score is in a single system with a repeat sign at the end.

Zwei geistliche Gesänge für Sopran und Orgel
Herr, lehre doch mich / Ihr habt nun Traurigkeit
08 853

LEITNER, ERNST LUDWIG (1943)
Vier Bilder aus dem „Marienleben“ (R. M. Rilke) für Sopran und Orgel
Mariä Verkündigung / Geburt Christi / Pietà / Vom Tode Mariä
08 882

Magnificat für Sopran und Orgel
08 883

MITTERHOFER, ALFRED (1940–1999)
Drei geistliche Lieder (Otto Bünker) für Bariton und Orgel
08 859

PLANYAVSKY, PETER (1947)
Die vier Männer im Feuerofen (1985)
Eine biblische Ballade für Sopran und Orgel
Der Komponist versteht es, kleinste Details im Bibeltext in differenzierte Tonsprache umzusetzen und damit auszudeuten.
08 879

The image shows a page of a musical score titled "Drei geistliche Lieder" by Alfred Mitterhofer. The score is written for voice and organ. It consists of three systems of music, each with a vocal line and an organ accompaniment. The notation includes various musical symbols such as clefs, time signatures, and notes. The paper appears aged and slightly yellowed.

Hanna und Eli. Eine biblische Ballade für Sopran und Orgel
08 868

Zwei geistliche Gesänge (Genui Te/Transeamus) für Sopran und Orgel
08 856

Zwei Psalmen
(Ps. 39; 23) für Mezzosopran und Orgel
08 857

RADULESCU, MICHAEL (1943)
De Poeta. (Das Wessobrunner Gebet) für Sopran und Orgel
08 878

Ecce Virgo. Geistliches Konzert für Sopran und Orgel (erweiterte Fassung)
08 886

Geistliches Konzert. Fassung für Sopran und Orgel
08 880

Veni für Sopran, Flöte und 3 Schlagzeuggruppen. Fassung für Sopran und Orgel
08 838

Versi aus dem 33. Gesang des „Paradiso“ (Dante) für Sopran und Orgel (1991)
08 877

Vier alttestamentliche Gebete für Alt und Orgel
08 869

SCHLEE, THOMAS DANIEL (1957)
Fragen von der Seele für Gesang und Orgelpositiv nach Texten des Jakob Böhme (1983). Englische Textfassung: Arnout de Waal

„Le solo est du genre récitatif moderne alterné d'un dialogue du positif traité en second plan vis-à-vis de la voix. Moderne, mais expressif dans son ambiance.“ (L'organiste)
08 881

SCHUBERT, FRANZ (1797–1828)
Drei geistliche Lieder
für mittlere Stimme und Orgel oder Klavier
hrsg. von Erich Benedikt
Inhalt: Evangelium Johannes 6, Vers. 55–58
„In der Zeit sprach der Herr Jesu“ D 607/
Psalm XIII „Ach Herr, wie lange willst du mein so ganz vergessen“, D 663/
Von Mitleiden Mariä „Als bei dem Kreuz Maria stand“, D 632
DM 1297

SILCHER, FRIEDRICH (1789–1860)
So nimm denn meine Hände (Julie v. Hausmann) für Singstimme und Orgel (Harmonium, Klavier) bearb. von F. Burkhart
08 861

TITTEL, ERNST (1910–1969)
Op. 23. Mystisches Triptychon. Drei Gesänge für Sopran und Orgel
08 858

MEHRERE SINGSTIMMEN UND ORGEL

REISINGER, WOLFGANG (1964)
Drei geistliche Duette für 2 Soprane und Orgel
Psalm 117 / Zerreiß die Wolken und komm / Psalm 100
08 885

SINGSTIMME(N), ORGEL UND EIN ODER MEHRERE VERSCHIEDENE INSTRUMENTE

ALAIN, JEHAN (1911–1940)
Messe modale en septuor für Sopran, Alt, Flöte und Streichquartett oder Orgel
08 850 Part. / Singpart. / Doubletten / Singst. / Orchesterst.

BACH, JOHANN SEBASTIAN (1685–1750) – **GOUNOD, CHARLES** (1818–1893)
Ave Maria, bearb. für Gesang, Violine und Orgel (F-Dur)
08 801

BRESGEN, CESAR (1913–1988)
„Les Consolations“ (nach mittelalterlichen Segenssprüchen) für Sopran, Violoncello und Orgel
Millstätter Blutsegen / Immensegen / Stummensegen
08 872

BRUCKNER, ANTON (1824–1896)
Messe in C (Windhaager Messe) für Alt, 2 Hörner und Orgel
08 804 Part. / Altst.

DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH (1918–1989)
Fünf geistliche Volkslieder für Gesang, Violine und Orgel
Jesus, meine Freude / Schönster Herr Jesus / Wie schön leuchtet der Morgenstern / O laufet, ihr Hirten / Hochgelobt seist du
08 867

KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ (1936–2003)
Aldorfer-Passion. Kammeroratorium nach Texten der Hl. Schrift für Alt, Bariton u. 11 Instrumente (Fl. (Picc.), Ob. (Eh.), Kl., Hr., Fg., 2 Vla., 2 Vc., Kb., Orgelpos.)
08 820 – Partitur
08 821 – Instrumentalstimmen
08 822 – Klavierauszug

Das Hohelied der Liebe für Alt, Violoncello und Orgelpositiv
08 855

MONN, GEORG MATTHIAS (1717–1750)
Zwei deutsche Marienlieder für Alt,

Drei Geistliche Duette
für zwei Soprane und Orgel

Psalm 117 Wolfgang Reisinger, 1995

Vivace

© Copyright 2003 by Ludwig Döllinger (B. Herzmundt) KG, Wien-München
Printed in Austria D 18 936

Violino unisono, Bass und Orgel (R. Moder)
08 803 Orgelpart. u. St. / Singbl.

SCHUBERT, FRANZ (1797–1828)

Totus in corde languet. Offertorium,
D 136, für Sopran (Tenor), Klarinette und
Orgel (Klavier).
08 866

GESANG UND GITARRE

EINE SINGSTIMME UND GITARRE(N)

AUF FLÜGELN DES GESANGES

Ausgewählte Lieder mit Gitarrenbeglei-
tung. Bearb. und hrsg. von Konrad Ragos-
snig. Aus dem Repertoire Peter Schreier –
Konrad Ragossnig

Inhalt: W. A. Mozart (1756–1791): Die
Zufriedenheit (Johann Martin Müller);
Komm, liebe Zither (Dichter unbekannt);
Abendempfindung (Joachim Heinrich
Campe); Das Veilchen (Johann Wolfgang
von Goethe) / L. v. Beethoven (1770–1827):
Andenken (Friedrich von Matthisson); Ich
liebe dich (Zärtliche Liebe) (Carl Friedrich
Wilhelm Herossee); Adelaide (Friedrich



von Matthisson) / F. Schubert (1797–1828):
An die Musik (Franz von Schober) / F. Men-
delsohn Bartholdy (1809–1847): Pagenlied
(Joseph von Eichendorff); Lieblingsplätz-
chen (Friedrich Robert); Auf Flügeln des
Gesanges (Heinrich Heine) / R. Schumann
(1810–1856): Frühlingsgruß (Heinrich Hoff-
mann von Fallersleben)
08 950

AVE MARIA

Joh. Seb. Bach (1685–1750) – **Ch. Gou-
nod** (1818–1893) / **Fr. Schubert** (1797–1828)
für Gesang und Gitarre bearb. von Ferdi-
nand Neges

Die beiden berühmten Versionen des „Ave
Maria“, jeweils tief und hoch, mit Kapoda-
ster insgesamt in 5 Tonarten spielbar
(teilw. 2. Git. ad lib.)
GKM 200

BRESGEN, CESAR (1913–1988)

Zwei Lieder für Singstimme und Gitarre
hrsg. von E. Kanthou
Meine Stadt (Herbert Fuchs) / Am Hügel
(Georg Trakl)
GKM 169

BURKHART, FRANZ (1902–1978) – SCHEIT, KARL (1909–1993)

Gitarrenlieder für alle. Volksliederbuch
zur Gitarre
05 921 – Band 1: Kinderlieder
05 922 – Band 2: Wander- und Ab-
schiedslieder

DOWLAND, JOHN (um 1562/63–1626)

A Pilgrimes Solace (Des Pilgers Trost,
1612). Für Singstimme und Gitarre inger.
und hrsg. von Werner J. Wolff
„A Pilgrimes Solace“, 21 Lieder auf weltliche
und geistliche Texte, war Dowlands letzte Publi-
kation und ist zugleich sein reifstes Werk. Einige
Stücke beziehen alternativ zusätzlich ein Voka-
lensemble als Chorus mit ein.
GKM 208

The First Book of Songs für Singstimme
und Gitarre, Complete Lute Songs I bearb.
von W. J. Wolff
GKM 211

The Second Booke of Songs or Ayres.
Complete Lute Songs II
GKM 212

The Third and Last Booke of Songs or Aires Complete Lute Songs Heft III und Heft IV: Supplement (Lieder, Duette, Instrumentalstücke incl. *In Darknesse Let Mee Dwell*)

GKM 213

FÜNF SPANISCHE LIEDER

für Gesang und Gitarre bearb. von Eugenia Kanthou

Enrique Granados (1867–1916): I. La Maya de Goya / II. La Maja Dolorosa (Nr. 2) / III. El tra la la y el punteado / IV. La Maja Dolorosa (Nr. 3) / Joaquin Valverde (1846–1910): V. Clavelitos

Bei den vorliegenden Bearbeitungen tritt die Gitarre an Stelle des Klaviers. Das (für Granados) so charakteristisch „Spanisch-Romantische“ findet in der Farbigkeit und Empfindsamkeit des Gitarrenklanges eine ideale Verschmelzung mit der Gesangsstimme.

GKM 216

HÄNDEL, GEORG FRIEDRICH

(1685–1759)

Non se emenderá jamás. Cantata Spagnuola a Voce sola e Chitarra. Kammerkantate für Gesang (Sopran/Tenor) und Gitarre (K. Scheit)

GKM 39

HAYDN, JOSEPH (1732–1809)

Drei Lieder für mittlere Singstimme und Gitarre, bearb. von K. Scheit

- I. Landlust (Stahl)
- II. Die zu späte Ankunft der Mutter (C. F. Weiße)
- III. Eine sehr gewöhnliche Geschichte (C. F. Weiße)

GKM 22

IM KERZENSCHIMMER. Lieder zur Weihnachtszeit für Ges., 2 Vl. (2 Bfl.), Git., Akk. (M. Stanberg)

08 828

KORDA, VIKTOR (1900–1992)

Tri tra trullala. Kinderlieder zur Gitarre

05 925

MAHLER, GUSTAV (1860–1911)

Rheinlegendchen, (aus „Des Knaben Wunderhorn“) einger. für Singstimme und 3 Gitarren von E. Bayer

07 615

MITTERGRADNEGGER, GÜNTHER (1923–1992)

Heiteres Herbarium (Karl Heinrich Wag-gerl). Für mittlere Singstimme und Gitarre einger. von K. Ragossnig

Krokus / Klappertopf / Steinbrech / Ritter-sporn / Stengelloser Enzian / Taubnessel / Zittergras / Schlüsselblume / Tausendgul-denkraut

GKM 78

„Ich hab dir ein Lied gesponnen“. Liederzyklus nach afrikanischer Lyrik. Für mittlere Singstimme und Gitarre einger. von K. Ragossnig

GKM 173

MOZART, WOLFGANG AMADEUS (1756–1791)

Sechs ausgewählte Lieder für mittlere Singstimme und Gitarre bearb. von Karl Scheit

Die Verschweigung KV 518 (Christian Frie-drich Weiße) / Warnung KV 433 (416c) / Das Veilchen KV 476 (Johann Wolfgang von Goethe) / Komm, liebe Zither, komm KV 351 (367b) / Sehnsucht nach dem Frühlinge KV 596 (Christian Adolf Overbeck) / Das Kin-derspiel KV 598 (Christian Adolf Overbeck) GKM 177

The image shows a page of musical notation for the piece 'Tri tra trullala' by Viktor Korda. The score is written for voice and guitar. It features a title at the top, followed by a key signature and time signature. The notation includes a vocal line with lyrics and a guitar accompaniment line with chord diagrams and rhythmic markings. The page is framed by a black border.

MUSIK AUS WIEN. Wienerlieder für Gesang und Gitarre einger. von P. Huber
05 924

RUSSISCHE LIEDER UND ROMANZEN.

Eine Sammlung alter russischer Volkslieder und Romanzen zusammengestellt und bearbeitet von ELENA MALYCHEVA für Klavier (auch zu vier Händen) / ein Melodieinstrument und Begleitung (Klavier oder Gitarre) / Gesang und Begleitung (Klavier oder Gitarre)

Gesangstexte deutsch / russisch; Schwierigkeitsgrad: sehr leicht bis leicht

Mit CD (russisch/deutsch/Playback)

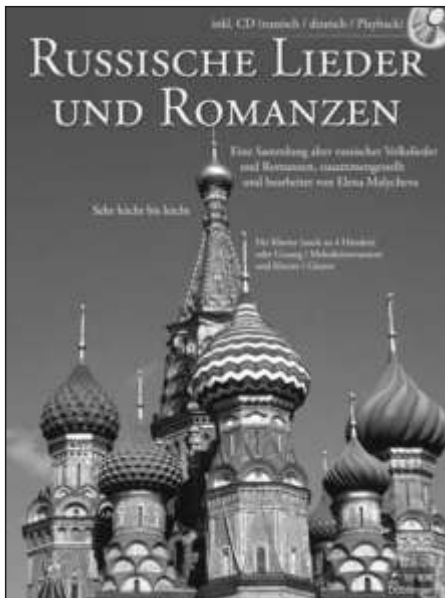
01 836 incl. CD

SCHUBERT, FRANZ (1797–1828)

Terzett „Ertöne, Leier, zur Festesfeier“, D 80, für drei Männerstimmen (2 Tenöre, Bariton) und Gitarre, bearb. von K. Scheit
GKM 40

SCHWANDA, HANS

Ski-Heil. Ein zünftiges Liederbuch für Gesang mit Gitarren- oder Harmonikabegleitung
08 809



SINGENDES, KLINGENDES ÖSTERREICH. Ausgabe für Gesang und Gitarre, einger. von Gerta Hammerschmied
05 923

STOKER, RICHARD (1938)

Op. 39c. Eight British Folksongs

Arrangements für Singstimme und Gitarre hrsg. und mit Fingersätzen versehen von Werner J. Wolff.

All Through the Night / The Noble Duke of York / The Keys of Canterbury / Londonderry Air / The Poacher / Early One Morning / The Oak and the Ash / Bobby Shaftoe

Acht schlichte Volkslieder aus Großbritannien für mittlere Stimme mit Gitarresätzen des bekannte englischen Komponisten.

GKM 221

SINGSTIMME(N), GITARRE(N) UND EIN ODER MEHRERE VERSCHIEDENE INSTRUMENTE

BACH, JOHANN SEBASTIAN (1685–1750)

Arioso „Betrachte meine Seele“ aus der Johannespassion. Für Bariton, 2 Violinen (oder Viola d'amore) und Gitarre, bearb. von K. Scheit.
GKM 38

Geistliche Lieder für Singstimme, Alt-

blockflöte und Gitarre, bearb. von E. Schaller

I. Ich steh an deiner Krippen hier (P. Gerhardt)

II. O Jesulein süß (unbekannt)

III. Mein Jesu, was für Seelenweh (G. C. Schemelli)

IV. Es ist vollbracht (J. E. Schmidt)

V. Kommt, Seelen (V. A. Löscher)

HBR 18

BURKHART, FRANZ (1902–1978)

Drei Adventlieder. Für mittlere Stimme, Oboe, (Sopranblockflöte oder anderes Melodieinstrument) und Gitarre

GKM 3

HÄNDEL, GEORG FRIEDRICH (1685–1759)

Nel dolce dell'oblio. Kantate. S, Ablf. (o.

a. Melodienstr.), Git., Vc. ad lib., bearb. von E. Schaller
GKM 28

Zwei Gesänge aus den „Deutschen Arien“. S, Vl. (Fl.), Git., Vc. ad lib, bearb. von K. Scheit
GKM 27

LIEDER UM OSTERN für Singstimme und 2 bis 3 Instrumente (Vl., Abfl., Vla., Vc., Git.) oder Tasteninstrument, bearb. von E. Schaller
08 831

LIEDER UM WEIHNACHT für Singstimme und 2 bis 3 Instrumente (Vl., Abfl., Vla., Vc., Git.) oder Tasteninstrument, bearb. von E. Schaller
08 832

PRAETORIUS, MICHAEL (1571–1621)
„Puer natus in Bethlehem“. Weihnachtsliedsätze aus „Musae Sioniae“ für 2 bis 4 Gitarren, Singstimme und Blockflöten ad lib., einger. von E. Bayer
GKM 111 Singblatt / Spielpartitur / Flöte

GESANG UND VERSCHIEDENE INSTRUMENTE

EINE SINGSTIMME UND EIN INSTRUMENT

BISCHOF, RAINER (1947)

Op. 17. „Und so sink' ich leise in mich selbst hinein“. Österreichischer Liederzyklus für Mezzosopran und Violine

- I. Die Liebe hat einen Triumph (I. Bachmann)
 - II. Verklärung (F. Braun)
 - III. Frage (N. Lenau)
 - IV. Verstumter Vogel (Chr. Busta)
 - V. Amsel (A. Hergouth)
 - VI. In den Nächten (L. Kefer)
 - VII. Zwiesprache (F. T. Csokor)
 - VIII. Seliges Versprechen (R. v. Schaukal)
- 08 829

Op. 47. Reflexion (Michael Guttenbrunner) für Oboe und Rezitation
05 207

CERHA, FRIEDRICH (1926)

Alles Licht ... (Otto Antonia Graf) für Tenor und Viola
08 833

EINEM, GOTTFRIED VON (1918–1996)

Intime Töne (Gottfried Benn) für mittlere Singstimme und Klarinette

Die intime Besetzung der Singstimme mit dem Blasinstrument kann delikate Klangwirkungen auf kleinstem Raum zur Geltung bringen. Klarinettenstimme in C und B!

08 835

HARTZELL, EUGENE (1932–2000)

Nine Haikus (C. H. Hartzell) für Bariton und Klarinette (1978)

- I. Moonlight Madonna
- II. April Landscape
- III. Summer Idyll
- IV. Icarian Incident
- V. Perspective

The image shows a page of a musical score titled "Reflexion". It features two staves: a vocal line (Mezzosopran) and an oboe line. The score is written in a standard musical notation with notes, rests, and dynamic markings. The title "Reflexion" is centered at the top of the page.

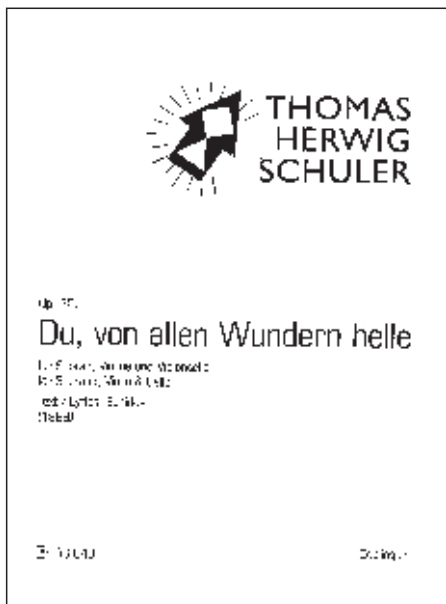
VI. Autumn Carnival
VII. Crinkled Mirror
VIII. Floodlight Fantasy
IX. R. M. N.
08 841

SINGSTIMME(N) UND ZWEI ODER MEHRERE INSTRUMENTE

ALAIN, JEHAN (1911–1940)
Messe Grégorienne de Mariage (1937)
für Solo (einst. Chor) und Streichquartett
(Orgel). Hrsg. von Marie-Claire Alain
45 573 Partitur / Chorpart. / Orgelauszug /
Stimmen

BISCHOF, RAINER (1947)
Op. 9. In memoriam memoriae (Catull,
versch. Übersetzer). Liederzyklus für Mez-
zosopran, Sprecher, Bassklarinette, Violon-
cello, Celesta, Vibraphon
08 827 Partitur / Stimmen

DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH
(1918–1989)
Drei Gesänge (Stefan George) für Sopran,
Flöte, Viola, Violoncello
Komm in den totgesagten Park / Wir



schreiten auf und ab / Der Hügel wo wir
wandern
08 818 Partitur u. Stimmen

EDER, HELMUT (1916)
Op. 123. Kleines Divertimento für Mez-
zosopran und Streichquintett
08 843

ERÖD, IVAN (1936)
Op. 55. Canti di Ungaretti für Bariton,
Flöte, Klarinette in A, Vibraphon, Viola und
Violoncello (Giuseppe Ungaretti)
I. Pari a sè, II. Dannazione, III. Girovago, IV.
Langelo del povero, V. Sereno
L Aufführungsmaterial leihweise

HEILLER, ANTON (1923–1979)
Ave Maria für Sopran, Violine und Viola
08 874 Partitur und Stimmen

KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ
(1936–2003)
In memoriam. Fünf Gesänge (Rainer
Maria Rilke), für Sopran, Flöte, Viola und
Violoncello
Herbstlied / Lösch mir die Augen aus /
Jetzt reifen schon / O Herr, gib jedem sei-
nen eigenen Tod / In diesem Dorfe
08 823

LEITNER, ERNST LUDWIG (1943)
Elegien nach Texten von F. Hölderlin, G.
Trakl und L. H. Hölty für Sopran, Oboe und
Harfe
Elegie / An die Parzen / Hälfte des Lebens
(Friedrich Hölderlin) / Schwester Garten
(Georg Trakl) / Lied (Ludwig Heinrich Chri-
stoph Hölty)
08 836 Partitur / Stimmen

„Alles ist nur ein Sang ...“ (1996/97)
(nach Texten von Josef Weinheber) für
Sopran, Klarinette und Streichquartett
08 837

SCHOLLUM, ROBERT (1913–1987)
Drei Weihnachtsgesänge für mittlere
Frauenstimme und Streichtrio
Zwiesgespräch / Die Hirten / Hymnus
08 819

SCHULER, THOMAS HERWIG (1961)
Op. 32. Du, von allen Wundern helle ...
Nach einem Text von Ephides für Sopran,
Violine und Violoncello
08 840

IEGL, OTTO (1896–1975)
Op. 131. Die Schenke am See (Annette
v. Droste-Hülshoff) für Sopran und Streich-
quartett
08 811 – Partitur und Stimmen
08 812 – Partitur

WAGNER, WOLFRAM (1962)
Lieder aus der Nacht für Sopran und
Streichquartett nach Gedichten von Georg
Trakl
I. Nächtliche Klage, II. Dunkel ist das Lied,
III. Beim jungen Wein, IV. Das Morgenlied
08 842 Stimmen
Stp 700 Studienpartitur

WILDGANS, FRIEDRICH (1913–1965)
Missa minima. für Sopran, Klarinette,
Violine, Violoncello.
08 817 Partitur und Stimmen

GESANG UND ORCHESTER UND/ODER CHOR

ANGERER, PAUL (1927)
Einsame Träume. Rilke-Variationen für
Sopran, Bariton und Kammerorchester
1, 1, 1, 1, – 1, 1, 1, 0, – Schl. – Hf., Vibr., Str.,
L Aufführungsmaterial leihweise

BISCHOF, RAINER (1947)
Dir, Seele des Weltalls (Alexander
Giese) Kantate für 2 Tenor–Soli, Bass–Solo,
Männerchor und Orchester nach einem
Fragment von W. A. Mozart (1991)
1, 1, 1, 1, – 1, 0, 0, 0 – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise

Op. 55a. Lieb' und Leben (J. W. Goethe)
für hohe Stimme und Kammerorchester
1, 0, 1, Basskl., 1 – 1, 0, 0, 0 – Vibr. – Str.
(solistisch)

DAVID, THOMAS CHRISTIAN (1925)
Vier Gesänge nach Hafez für Sopran
und Kammerorchester

1(Altfl.),0,0,0 – 0,0,0,0 – Hf. – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise

EBERLIN, JOHANN ERNST (1702–1762)
**Der Trinkgern. Ein Zwischenspiel in
zwei Aufzügen** für Soli, Streicher und
Bc., hrsg. von Werner Rainer
Das Singspiel entstand 1760 als sogenanntes
Interludium, wie sie damals in lateinische
Schuldramen eingebaut wurden, um das über
Stunden sich hinziehende Spiel der Studenten
aufzulockern. Der komischen Handlung liegt ein
Moralziel zugrunde: Es geht um die Besserung
des Säufers Trinkgern, den fünf Studenten glauben
machen, er habe sich im Rausch zum Mili-
tär verpflichtet. Endgültig geheilt wird der Rück-
fällige erst, als er sich vermeintlich in der Gewalt
des Teufels und mit einem Eselskopf wiederfindet.
DM 1346 Partitur / Stimmen / Doubletten

EDER, HELMUT (1916)
Op. 5. Drei Tierlieder für Singstimme
und Orchester
I. Frau Gans (Franz Karl Ginzkey) / II. Die
Kröte (Johannes Trojan) / III. Der Vogel auf
dem Leim (Wilhelm Busch)
2(Picc.),2,2,Basskl.,2,Ktfg. – 3,2,2,0 – Pk.,
Schl. – Klav. – Str.
08 629 Ausgabe für Gesang und Klavier
L Aufführungsmaterial leihweise

The image shows a page of a musical score for the song 'Frau Gans' by Helmut Eder. The title 'FRAU GANS' is printed at the top. Below the title, there are several staves of music. The top staff appears to be a vocal line, and the lower staves are for piano accompaniment. The notation includes notes, rests, and other musical symbols. The score is presented in a clear, legible format.

Op. 61. Cadunt umbrae für Alt, Tonband und Orchester (Textmontage Rudolf Bayr) 1,1(Eh.),1 in B,1 in Es (Basskl.),1 – 2,1,1,0 – Schl. – Hf., Cel., Vibr., Xyl. – Str.
Stp 342 Studienpartitur
L Aufführungsmaterial leihweise

Op. 64. Divertimento für Sopran und Orchestergruppen
Gruppe 1: 2(Picc.),0,4(Basskl.),0 – 0,0,0,0 – Schl.
Gruppe 2: 0,1(Eh.),0,2 – 2,2,0,0
Celesta, Koloratursopran
Hauptorch: 2,2,0,2 – 4,2,3,1 – Pk., Schl. – Hf. – Str.
08 865 Sopranstimme
Stp 388 Studienpartitur
L Aufführungsmaterial leihweise

EINEM, GOTTFRIED VON (1918–1996)
Op. 90. Alchemistenspiegel (Lotte Ingri-
sch) für mittlere Stimme und Orchester
0,0,2,2 – 2,0,1,0 – Pk. – Schl. – Str.
Stp. 652 Studienpartitur
L Aufführungsmaterial leihweise

ERÖD, IVAN (1936)
Op. 28. Krokodilslieder (Richard Blet-
schacher) für Bariton (mittlere Stimme)
und Kammerorchester
1,1,1,1 – 1,1,0,0 – Schl. – Klav. – Str.

The image shows a page of a musical score for 'Krokodilslieder' by Ivan Eröd. The title is written in large Cyrillic letters at the top. Below the title, there are several staves of music. The first staff appears to be a vocal line with lyrics in Russian. The subsequent staves show piano accompaniment with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings. The score is presented in a standard musical notation format with a key signature and time signature.

08 655 Ausgabe für Gesang und Klav.
L Aufführungsmaterial leihweise

Op. 49. Schwarzerde. Fünf Gesänge nach Gedichten von Ossip Mandelstam (deutsch von Ralph Dutli) für Bariton und großes Orchester
2(Picc.),Altfl.,2,Eh.,2,Basskl.,2,Ktfg. – 4,4,3,1 – Pk., Schl. – Hf. – Str.
Stp. 603 Studienpartitur
L Aufführungsmaterial leihweise

Op. 56. Vox lucis. Kantate für Bariton, Oboe-Solo und Orchester (T. S. Eliot, Paul Claudel, Ossip Mandelstam, Rainer Maria Rilke, Giuseppe Ungaretti, Sándor Weöres)
2(Picc.),Altfl.,0,2,Basskl.,2 – 2,0,0,1 – Pk., Schl. – Cel. – Hf. – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise

FÜRST, PAUL WALTER (1926)
„bitte keine Musik“ (Ernst Jandl) für Mezzosopran und Streichorchester.
L Aufführungsmaterial leihweise

HARTZELL, EUGENE (1932–2000)
Four Latin Lyrics für Tenor und Orchester.
2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Hf. – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise

HAYDN, JOSEPH (1732–1809)
Arianna à Naxos. Kantate für Sopran und Streichorchester, Hob. XXVI b: 12. Erstdruck, hrsg. von Paul Winfrith Hodges. Eine anonyme zeitgenössische Streicherfassung der berühmten Kantate für Sopran und Klavier
DM 1200 Part. / St. / Doubl.

Die Erwählung eines Kapellmeisters. Kantate für Soli (Sopran, Alt, Tenor), gem. Chor und Orchester, Hob. XXIVa:11, hrsg. von F. Szekeres
0,2,0,(2) – 2,0,0,0 – Str.
DM 374 Part. / Chorstr. / Set / Doubl.
DM 374a Klavierauszug

„Miseri noi, misera patria“. Cantata für Sopran und Orchester, Hob. XXIVa:7, hrsg. von H. C. Robbins Landon
2,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str.
DM 17 Part. / Set / Doubl.
DM 17a Klavierauszug (K. Trötzmüller)
Stp 161 Studienpartitur

„Pietà di me“. Terzetto für 2 Soprane, Tenor, obligate Bläser und Orchester, Hob. XXVb:5, hrsg. von H. C. Robbins Landon Eh., Fg., Hrn. solo – 0,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str. DM 250 Part. / Set / Doubl.
DM 250a Klavierauszug (K. Trötzmüller)

„Qual dubbio“. Cantata für Sopran, gem. Chor und Orchester, Hob. XXIVa:4, hrsg. von H. C. Robbins Landon 0,2,0,1 – 2,0,0,0 – Cemb. obl. – Str. DM 200 Part. / Chorpart. / Set / Doubl. / Cembalo
DM 200a Klavierauszug (K. Trötzmüller)

Salve Regina E-Dur für Sopran-Solo, gem. Chor, Streicher (ohne Viola) und Orgel, Hob. XXIIIb:1, hrsg. von H. C. Robbins Landon 46 067 Part. (= Org.) / Chorst. (4) / Set / Doubl.

Salve Regina g-Moll für Soli (SATB) oder Chor, Streicher und konz.Orgel, Hob. XXIIb:2 hrsg. von H. C. Robbins Landon, Klavierauszug von K. Trötzmüller 46 006 Klavierauszug / Partitur / Stimmen / Chorstimmen

Scena di Berenice für Sopran und Orchester, Hob. XXIVa:10, hrsg. von H. C. Robbins Landon 2,2,2,2 – 2,0,0,0 – Str. DM 129 Part. / Set / Doubl.
DM 129a Klavierauszug (K. Trötzmüller) Stp 154 Studienpartitur

„Son pietosa, son bonina“. Einlage-Arie in Cimaros Oper „La Circe“ für Sopran und Orchester, Hob. XXXII:1/2, hrsg. von H. C. Robbins Landon 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str. DM 19 Part. / Set / Doubl.
DM 19a Klavierauszug (K. Trötzmüller) Stp 162 Studienpartitur

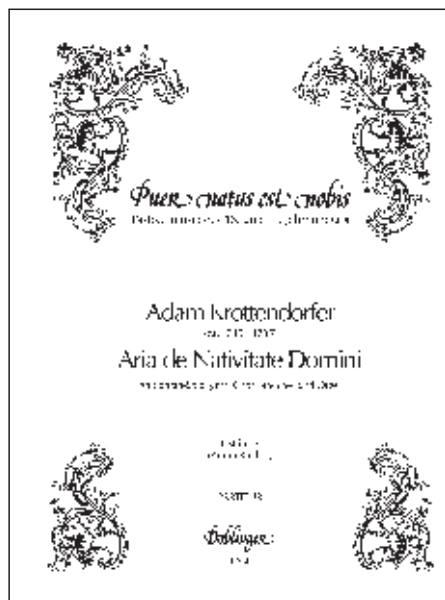
HAYDN, MICHAEL (1737–1806)
Der Bassgeiger zu Wörgl. Singspiel in einem Akt für Sopran, Bass, Streicher und Basso continuo, hrsg. von W. Rainer DM 1160 Part. / Set / Doubl.

HOLZBAUER, IGNAZ (1711–1783)
Wacht auf, ihr frommen Christen. Weihnachts-Pastorella für Sopran oder Tenor, gem. Chor, Orchester und Orgel, hrsg. von O. Biba 0,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str. ohne Vla. DM 590 Orgelp. / Chorst. / Orchst. / Doubl.

KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ (1936–2003)
Altdorfer-Passion. Kammer-Oratorium für Alt, Bariton und 11 Instrumente (Text deutsch und englisch) 1(Picc.),1(Eh.),1,1 – 1,0,0,0 – Orgelpos. – 2 Vla., 2 Vc., Bg.
08 820 Partitur
08 821 Stimmen
08 822 Klavierauszug

KROTTENDORFER, ADAM (ca. 1740–1785)
Aria de Nativitate Domini für Sopran solo, gemischten Chor, Streicher und Orgel, hrsg. v. Armin Kircher PN 3 Chorpart. / Part. / St.

KUBIZEK, AUGUSTIN (1918)
Op. 11. Hab ich Lieb. Vier Lieder nach



altdeutschen Texten für Sopran, Violine und Streicher
08 862 Ausgabe für Sopran, Violine und Klavier

LAUERMANN, HERBERT (1955)

Das Ehepaar für Singstimme (Sopran), Sprechstimme und Instrumente nach einer Novelle von Francisco Tanzer
1(Picc.), 0,1,1 – 0,1,1,0 – Mandol., Git. – Hf., Xyl., 3 Schl. – Klav. – Vla., Kb.
L Aufführungsmaterial leihweise

Equus I für Kammerensemble und Sprechstimme nach einem Text von Francisco Tanzer
Fl., Ob., Vl., Vla., Vc. – Cel. (Klav.), Xylor.
L Aufführungsmaterial leihweise

„Extra leicht“ für Kammerensemble und Sopran nach einem Text von Francisco Tanzer
1,0,1,0 – 0,0,0,0 – Klav. – Vl., Vla.
L Aufführungsmaterial leihweise

MOZART, WOLFGANG AMADEUS (1756–1791)

„Müsst' ich auch durch tausend Drachen“. Arie für Tenor und Orchester, KV 435, hrsg. von B. Paumgartner



1,1,1,2 – 2,2,0,0 – Pk. – Str.
DM 400 Part. / St. / Doubl.
DM 400a Klavierauszug (K. Trötzmüller)

„Per questa bella mano“. Arie für Bass, obligaten Kontrabass und Orchester, KV 612, hrsg. von R. Malarić
1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str.
DM 257 Part. / St. / Doubl.
DM 257a Ausgabe für Gesang, Kontrabass und Klavier

„Schon lacht der holde Frühling“. Arie für Sopran und Orchester, KV 580 (Rekonstruktion von Th. Chr. David)
0,0,2,2 – 2,0,0,0 – Str.
Mozart hat seine Arie als „musikalisches Stenogramm“ hinterlassen – die Singstimme ist vollständig überliefert, der Orchesterpart nach der Einleitung nur andeutungsweise. Die stilkundige Ergänzung von Th. Chr. David hat der Musizierpraxis ein zauberhaftes Werk wieder zugänglich gemacht.
DM 1164 Part. / Set / Doubl.
DM 1164a Klavierauszug

MOZART, WOLFGANG AMADEUS ?

Der heitere Mozart. Terzette (TTB) mit Orchesterbegleitung (instrumentiert von Karl Pilss)

- I. Das gestörte Ständchen
0,2,2,1 – 2,0,0,0 – Vc. (auch Solo), Kb.
- II. Freundin! ich komm mit der Zither
0,0,0,0 – 0,0,0,0 – Mand. – Str.
- III. Stille, stille! leise, still!
0,0,2,2 – 2,0,0,0 – Pk. – Vc., Kb.
- IV. Die Nacht ist finster
0,2,2,2 – 2,0,0,0 – Vc., Kb.
- V. Verewigt glüht hier Herz und Sinn
0,0,2,1 – 2,0,0,0 – Str.
- VI. Die Singstunde
0,2,2,2 – 2,0,0,0 – Vc., Kb.
55 209 Ausgabe für Männerstimmen und Klavier
- VII. Caro mio Druck und Schluck (SATB)
0,0,2,2 – 2,0,0,0 – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise

Venti, fulgura, procellae. Motette für Sopran und Orchester, KV deest, hrsg. von C. de Nys, 2,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str.
DM 567 Part. / St. / Doubl.
DM 567a Klavierauszug (K. Trötzmüller)

MÜLLENBACH, ALEXANDER (1949)
Stimmen der Nacht für Sopran (Mezzosopran) und Orchester nach Texten von Georg Trakl
3(Picc.), 2, Eh., 3(Es-Klar.), Basskl., 2, Ktfg. – 4, 3, 3, 1 – Pk., Schl. – Cel., Hf., Klav. – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise

OFENBAUER, CHRISTIAN (1961)
Der Engel ist geschlachtet für Mezzosopran und Ensemble (Andrea Gerk)
0, 0, 2, Bkl., 0 – 0, 0, 3, 0 – Schl., Celesta, Klav. – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise.

PROHASKA, CARL (1869–1927)
Op. 24. Vier Orchesterlieder für Sopran und Kammerorchester
2, 2, 1, Basskl., 2 – 2, 2, 0, 0 – Pk., Schl. – Hf., Cel., Klav., Glsp. – Str.
DA 06 506 – 06 507 Ausgabe für Gesang und Klavier.
L Aufführungsmaterial leihweise

RAPF, KURT (1922)
Die Schöne und das Tier. Ein musikalisches Märchen für Kinder und Kenner für einen Erzähler und Orchester. Deutscher Text von Marina Vanicková
0, Eh., 1(Basskl.), 0, Ktfg. – 0, 0, 0, 0 – Schl. – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise

Nachtflug. Eine Elegie nach Worten von Ingeborg Bachmann für Tenorsolo, gem. Chor und Orchester
2(Picc.), 2, Eh., 2, Basskl., 2, Ktfg. – 2, 1, 3, 1 – Pk., Schl. – Hf., Cel., Org. ad lib. – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise

REIDINGER, STANISLAUS (1734–1794)
„Auf, auf, ihr Hirten“. Weihnachts-Pastorella für 2 Soprane, Bass, einstimm. Chor, Orchester und Orgel, hrsg. von O. Biba
2, 0, 0, 0 – 2, 0, 0, 0 – Str. ohne Vla.
DM 561 Orgelp. / Chorp. / Orchst. / Doubl.

ROTT, HANS (1858–1884)
Pater noster für Bariton und Streicher, hrsg. von C. Prozzeller
08 697 Partitur und Stimmen

RUBIN, MARCEL (1905–1995)
Der Schneider im Himmel. Ein Märchen mit Musik nach den Brüdern Grimm für Sprechstimme und 10 Instrumente
1, 1, 1, 1 – 1, 0, 0, 0 – Str. solist.
L Aufführungsmaterial leihweise

„Licht ist Liebe.“ Sieben Lieder nach Gedichten von Christian Morgenstern für hohe Singstimme, Flöte und Streichquartett.
L Aufführungsmaterial leihweise

„O ihr Menschen.“ Ein Heiligenstädter Psalm nach Texten aus dem Heiligenstädter Testament Beethovens und aus der Bibel für Bariton, gem. Chor und Orchester
2(Picc.), 2, 2, 2 – 4, 2, 2, 1 – Pk., Schl. – Str.
46 056 Klavierauszug
L Aufführungsmaterial leihweise

SANDAUER, HEINZ (1911–1979)
„med ana schwoazzn dintn.“ Neun Lieder für Bariton und kleines Orchester (H. C. Artmann)
1, 1, 3, Sax., 1 – 0, 3, 2, 0 – Pk., Schl. – Hf., Cel., Vibr. – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise



SCHEDL, GERHARD (1957–2000)
Concerto da camera II für hohe Stimme
und 10 Instrumente (Verena Blecher)
Fl., Klar., Alt-Sax., Hr., Vibr., Klav., Vl., Vla.,
Vc., Kb.

L Aufführungsmaterial leihweise

„ . . . so zu Licht und Lust geboren . . . “.

Poesie für Bariton und Orchester (Friedrich
Hölderlin)

2(Picc.), 2, Ob. d'amore, 0, 2 – 4, 0, 0, 0 – Pk.,
Schl. – Hf., Klav., Cel. – Str.

Stp. 616, L Aufführungsmaterial leihweise

SCHOLLUM, ROBERT (1912–1957)

Op. 48. Gesang aus der Nacht. Kantate
für Sopran, gem. Chor und Orchester (Karl
Kleinschmidt)

2, 2, 2, 2 – 2, 2, 2, 0 – Pk., Schl. – Klav. – Str.

46 015 Klavierauszug / Chorpartitur

L Aufführungsmaterial leihweise

SCHUBERT, FRANZ (1797–1828)

Geistliche Arien für hohe Stimme und
Orchester, hrsg. von K. Pfannhauser

I. Salve Regina F-Dur, D 27 für Sopran,
Orchester und Orgel

0, 0, 2, 0 – 2, 0, 0, 0 – Org. – Str.

II. Salve Regina B-Dur, D 106 für Tenor,
Orchester und Orgel

0, 2, 0, 2 – 2, 0, 0, 0 – Org. – Str.

III. Salve Regina F-Dur, D 223 (op. 47) für
Sopran, Orchester und Orgel

0, 0, 2, 2 – 2, 2, 0, 0 – Org. – Str. ohne Vla.

IV. Totus in corde langueo C-Dur, D 136
(op. 46) für Sopran (Tenor), konz. Klari-
nette (Violine), Orchester und Orgel

2, 0, 1, 0 – 2, 0, 0, 0 – Org. – Str. ohne Vla.

V. Auguste iam coelestium D-Dur, D 488
für Sopran, Tenor und Orchester

0, 2, 0, 2 – 0, 0, 0, 0 – Str.

VI. Salve Regina A-Dur, D 676 (op. 153)
für Sopran, Streicher und Orgel ad lib.

ÖKM 4/1, 2 Klavierauszug (L. Dité) / St. /
Doubl.

STRAUSS, JOHANN (SOHN) (1825–1899)

**Op. 325. G'schichten aus dem Wiener-
wald,** Walzer. Für Koloratursopran und
Orchester bearb. von J. Lehnert

2, 2, 2, 2 – 4, 2, 3, 0 – Pk., Schl. – Str.

08 571 Ausgabe für Gesang und Klavier

L Aufführungsmaterial leihweise

STRAUSS, JOSEPH (1827–1870)

**Op. 164. Dorfschwalben aus Öster-
reich,** Walzer. Für Koloratursopran und
Orchester bearb. von J. Lehnert

Picc., 1, 2, 2, 2 – 4, 2, 1, 0 – Pk., Schl. – Hf. – Str.

08 570 Ausgabe für Ges. und Klav.

L Aufführungsmaterial leihweise

UHL, ALFRED (1909–1992)

Tierischer Ernst für Soli, Chor und Klavier
45 960 Chorpart. / Klavierpart.

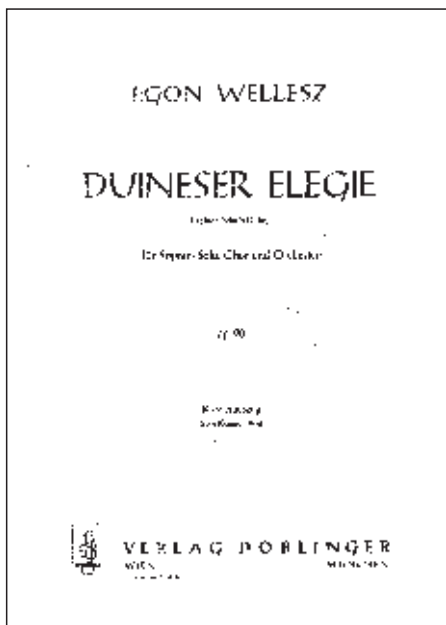
URBANNER, ERICH (1936)

Acht ächte Tyroller Liader (Richard
Bletschacher) für Sopran, Tenor und Kam-
merensemble (1985)

Kl., Tr., Tenorhr., Bar., Akk., Git., Schl.,
Hackbrett, Vl., Kb.

L Aufführungsmaterial leihweise

„Johannes Stein“ oder „Der Rock des
Kaisers“ (Richard Bletschacher). Mono-
dram für Sprecherin, 4 Soli (T, 2 Bar., B) und



kleines Orchester
1(Picc.),1,1,1 – 1,1,0 – Git., Akk., Schl. – Str.
L Aufführungsmaterial leihweise

Vier Moritaten (Richard Bletschaer (für Bariton und Instrumentalensemble
Der Mundraub / Die Ballade vom Räuber Grasel / Die saueraufstoßende Moritatz von einem Zuckerbäcker in Kakanien / Der Nymphenmörder

Vl., Trp., Akk., Git., Bassklar., Kb., kl., und gr. Tr., Tamb.

08 844 Part. / St.

08 688 Fassung für Bariton und Klavier

WEISHAPPEL, RUDOLF (1921)

Von der ungeordneten Verlassen-schaft (Franz Kiessling). Kantate für Sopran und Bariton mit Instrumenten (Fg., 3 Trp., Pk., Schl., Hfe., Vl.)

08 814 Part. (zugleich Kl.-A.).

L Orchestermaterial leihweise

WELLESZ, EGON (1885–1974)

Op. 90. Duineser Elegie für Sopran, gem. Chor und Orchester (Rainer Maria Rilke)
2,1,Eh.,1,Basskl.,2 – 2,2,2,0 – Pk., Schl. – Hf., Cel. – Str.

46 023 Klavierauszug / Chorp.

Stp. 100 Studienpartitur

L Aufführungsmaterial leihweise

Op. 92. Ode an die Musik für Alt oder Bariton und Kammerorchester (Pindar – Friedrich Hölderlin)

1,1,1,1,1 – 1,1,0,0 – Hf. – Str.

08 701 Klavierauszug

Stp. 102 Studienpartitur

L Aufführungsmaterial leihweise

Op. 99. Vision für Sopran und Orchester (Georg Trakl)

Picc.,1,2,1,Basskl.,2 – 3,3,3,1 – Pk., Schl. – Hf., Xyl. – Str.

08 702 Klavierauszug

L Aufführungsmaterial leihweise

WERNER, GREGOR JOSEPH (1695–1766)

Die Bauern-Richters-Wahl für 5 Männerstimmen, (3 T, 2 B) Streicher (ohne Vla.) und Bc. (R. Moder)

DM 171 Part. / St. / Doubl.

Wienerischer Tandelmarkt für 4 Männerstimmen (2 T, 2 B), Streicher (ohne Vla.) und Bc. (R. Moder)

DM 81 Part. / St. / Doubl.

DM 81a Klavierauszug

GESÄNGE AUS OPERETTEN FÜR GESANG UND KLAVIER

BENATZKY, RALPH (1884–1957)

aus „Axel an der Himmelstür“:

Gebundene Hände. Slowfox

88 523

aus „Das kleine Café“:

Ihnen zuliebe! Slowfox

88 524

Mehlspeis!!! Foxtrot

89 003

aus „Der König mit dem Regenschirm“:

Mal links, mal rechts. Marsch-Couplet

88 526

aus „Liebe im Schnee“:

Was jede Köchin summt. Walzerlied

88 527

„MEHLSPEIS!!!“

Köchin

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

DUETTE AUS OPERETTEN:

Heft 1: Lehár, Lippen schweigen; Lied vom dummen Reiter („Die lustige Witwe“) / Fall, Man steigt nach („Die geschiedene Frau“) / Straus, O du lieber, o du g'scheiter („Ein Walzertraum“) 88 501

Heft 2: Fall, Kind, du kannst tanzen; Gonda, liebe kleine Gonda („Die geschiedene Frau“) / Straus, Piccolo, Piccolo („Ein Walzertraum“) / Lehár, Ich bin eine anständig'ge Frau („Die lustige Witwe“) / Strauß – Reiterer, Pfeiflied („Frühlingsluft“) 88 502

Heft 3: Straus, Es gibt Dinge, die muss man vergessen („Rund um die Liebe“) / Nedbal, Hören Sie, wie es singt und klingt („Polenblut“) / Eysler, Kommen Sie Polka tanzen („Der Frauenfresser“) / Zieherer, Braucht es denn Samt und Seide („Der Fremdenführer“) 88 503

EYSLER, EDMUND (1874–1949)

aus „Der Frauenfresser“:

Junge Mädchen tanzen gern. Walzerlied 88 528



aus „Ein Tag im Paradies“:

Das Lied vom blauen Paradies 88 531

Kommen Sie Polka tanzen. Polka 88 529

Servus Wien! Marschlied 88 530

FALL, LEO (1873–1925)

aus „Die geschiedene Frau“:

Das Lied vom Schlafcoupé 88 561

Gonda, liebe kleine Gonda. Walzerduett 88 532

Kind, du kannst tanzen. Walzerlied 88 522

Man steigt nach. Duett 88 533

KATSCHER, ROBERT (1894–1942)

aus „Bei Kerzenlicht“:

Bei Kerzenlicht 88 534

aus „Die Wunderbar“:

Heft 1: Das Lied von der Wunderbar, Fox; Wenn die Elisabeth, Fox; Wunderschöne Frau, wir beide kennen uns doch? Waltz 88 535

Heft 2: Kannst du mir noch einmal verzeihen? Tango; Ein Slowfox mit mir; Liebe blüht wie rote Rosen, Slowfox 88 536

Wenn die Elisabeth. Fox 88 537

LEHÁR, FRANZ (1870–1948)

aus „Eva“:

So war meine Mutter, so möchte ich sein. Lied 88 538

War' es auch nichts als ein Traum vom Glück. Lied 88 513

aus „Das Fürstenkind“:

Resignation (Schweig, zagendes Herz!) 88 574

Wenn meine Gattin so küssen könnt 88 568

aus „Der Göttergatte“:

Was ich längst erträumte. Lied, hoch
88 539

Was ich längst erträumte. Lied, tief
88 540

aus „Die lustige Witwe“:

Ach, die Weiber. Marschlied
88 542

Da geh' ich zu Maxim. Lied
88 511

Das Lied vom dummen Reiter
88 566

Ich bin eine anständ'ge Frau. Lied
88 541

Komm in den kleinen Pavillon. Lied
88 512

Lippen schweigen. (Walzer-Intermezzo)
88 510

Vilja-Lied, hoch
88 508

Vilja-Lied, tief
88 509

Walzer-Intermezzo (Lippen schweigen)
88 600

Zauber der Häuslichkeit
88 567

MÄRKER, LEONHARD K. (1910–1993)
aus „Warum lügst du, Chérie“:

Warum lügst du, Chérie? Slowfox
88 560

MILLÖCKER, CARL (1842–1899)
aus „Der Bettelstudent“:

Durch diesen Kuss. Duett
88 506

Soll ich reden, darf ich schweigen?
(**Ich setz den Fall**). Duett
88 507

aus „Gasparone“:

Es gibt keine Männer mehr. Couplet
88 576

Stockfinster war die Nacht. Duett
88 575

NEDBAL, OSKAR (1874–1930)
aus „Polenblut“:

Brüder, ich bin verliebt. Marschlied
88 544

Helena
88 570

Hören Sie, wie es singt und klingt
88 543

Ich bin ein Diplomat
88 571

Ihr seid ein Kavalier. Walzerlied
88 545

Immer nur ländlich und sittlich
88 572

**Mädel, dich hat mir die Glücksfee
gebracht**
88 573

REINHARDT, HEINRICH (1865–1922)

aus „Das süße Mädel“:

Das Lied vom süßen Mädel
88 546

SCHUBERT, FRANZ (1797–1828) –

BERTÉ, HEINRICH (1857–1924)

aus „Das Dreimäderlhaus“:

Geh, Alte, schau. Lied
88 547

Lied aus Wien, hoch
88 548

Lied aus Wien, tief
88 549

Unter einem Fliederbaum, hoch
88 550

The image shows a page of musical notation for the song "Durch diesen Kuss" by Carl Millöcker. The title is at the top, followed by the composer's name and the year "1842-1899". The score is written for two voices and piano accompaniment. It features a key signature of one flat (B-flat) and a 2/4 time signature. The notation includes vocal lines with lyrics and a piano accompaniment line. The lyrics are: "Durch diesen Kuss / Ich bin verliebt / In dich, mein Schatz / Und das ist mein Glück". The score is presented in a clear, black-and-white format.

Unter einem Fliederbaum, tief
88 551

STRAUS, OSCAR (1870–1954)
aus „Hochzeit in Hollywood“:
Im Schönbrunnerpark. Lied
88 552

aus „Der tapfere Soldat“:
Komm, komm, Held meiner Träume.
Walzerlied, hoch
88 520

Komm, komm, Held meiner Träume.
Walzerlied, tief
88 521

aus „Ein Walzertraum“:
Leise, ganz leise. Lied, hoch
88 517

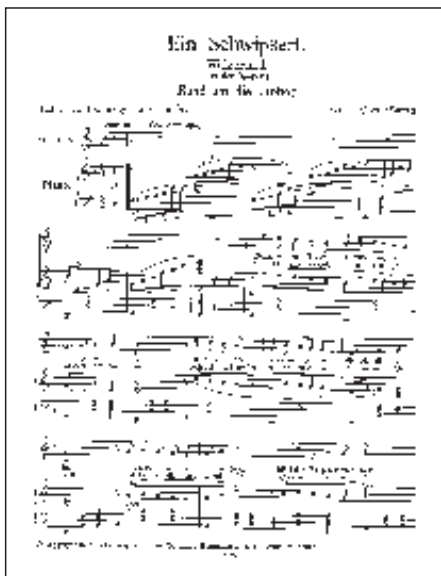
Leise, ganz leise. Lied, tief
88 518

**Machts auf die Türen, machts auf die
Fenster**
88 564

O du lieber, o du g'scheiter
88 563

Piccolo, Piccolo, Tsin-tsin-tsin!
88 562

Wenn zwei Menschen sich anschauen
88 565



aus „Rund um die Liebe“:
Ein Schwipserl. Walzerlied
88 519

**Es gibt Dinge, die muß man verges-
sen**. Lied
88 554

Ich weiß schon, was ich möcht'. Walzerlied
88 553

STRAUSS, JOHANN (1825–1899)
aus „Eine Nacht in Venedig“:
**Lagunen-Walzer (Ach, wie so herrlich
zu schau'n)**
88 504

**Op. 325. G'schichten aus dem Wiener-
wald**. Koloraturwalzer (J. Lehnert). –
08 571 L Orchestermaterial leihweise

Op. 437. Kaiserwalzer. Koloraturwalzer
(R. Schmid)
08 572

STRAUSS, JOSEPH (1827–1870)
**Op. 164. Dorfschwalben aus Öster-
reich**. Koloraturwalzer (J. Lehnert). –
08 570 L Orchestermaterial leihweise

STRAUSS, JOSEPH – REITERER, E.:
aus „Frühlingsluft“:
Ich komm direkt herein vom Land. Lied
88 555

**Pfeif-Lied. Komm, mein Schatz, und
tanz mit mir**, tief
88 556

SUPPÉ, FRANZ (1819–1895)
aus „Boccaccio“:
Florenz hat schöne Frauen. Duettino
88 505

ZIEHRER, CARL MICHAEL (1843–1922)
aus „Das dumme Herz“:
**Das Herz ist nur ein Uhrwerk (Es war
ein Meister Florian)**. Walzerlied
88 516

aus „Der Fremdenführer“:
O Wien, mein liebes Wien. Walzerlied
88 515

Liederheft 1: Herrgott, ich dank' dir, Wie-
nerlied; O Wien, mein liebes Wien, Walzer-
lied; Willst du einen Liebsten haben, Polka-
lied; Eine Walzernacht, Walzerlied; So lang's

a Musik gibt und noch a Viertel Wein, Marschlied; Die kleine Susi, Marschlied
88 558

Liederheft 2: Hast du auch Samt und Seide, Walzerlied; Ja, das macht die Uniform Marschlied; Ich hab' ein Mäderl heut gesehn, Walzerlied; Küß mich noch einmal, Walzerlied
88 559

aus „Die drei Wünsche“:
Dünn, dünn ist die Leopoldin'. Couplet
88 557

aus „Die Landstreicher“:
Sei gepriesen, du lauschige Nacht.
Walzerlied
88 514

aus „König Jérôme“:
Op. 319/1. **Verliebt.** Romanze
88 569

SCHLAGER/WIENERLIEDER

ALT, ROBERT (1894–1971)
So long. Slowfox
89 052

ALTMANN, VIKTOR (1900–1960)
Wenn der alte Brunnen rauscht.
English-Waltz
89 075

ANDREE, FERRY (1899–1967)
Ein Glaserl links, ein Mäderl rechts
89 109

ARNOLD, ERNST (1892–1962)
Bilderbuch aus Biedermeiertagen
Da draußen in der Wachau. Lied
89 006

ASCHER, LEO (1880–1942)
Irgendeinmal kommt irgendwer von irgendwo her. English-Waltz
89 072

BENATZKY, RALPH (1884–1957)
Der was an echter Weaner is
89 093
Draußen in Schönbrunn
89 034

Ich bin gut aufgelegt
89 008

Ich muß wieder einmal in Grinzing sein
89 001

Im Paradeisgartl is' heut' Feuerwerk
89 047

Salzburger Schnürlregen
89 009

BERCO, OTTO (gest. 1945)
In meiner Badewanne bin ich Kapitän. Foxtrot
89 062

BERNAUER, LUDWIG (1899–1945)
Die alte Zahnradbahn
89 004

BRETTNER, RAIMUND (1905–1968)
Wann d' Schrammeln anblasen san
89 025

BRODSZKY, NIKOLAUS (gest. 1958)
Königin, eine verliebte Königin. Tango
89 073

CZETTEL, HANS (1923–1980)
Der Spitzbua
89 107

Ich muß wieder einmal in Grinzing sein!

The image shows a musical score for the song 'Ich muß wieder einmal in Grinzing sein!'. It consists of three systems of music. Each system has a vocal line (soprano) and a piano accompaniment line (piano). The first system is marked 'Frequ. Moderato'. The second system is marked 'Moderato'. The third system is marked 'Moderato'. The score is written in a standard musical notation with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat).

DANZER, GEORG (1946)

31 beliebte Liedertexte mit Fotos, Gitarre-Akkordsymbolen und Begleit-Anweisungen, hrsg. von Gerhard Karlinger
TM 105

EI, DU LIEBER AUGUSTIN

Alt-Wienerlieder für Gesang, Gitarre und Harmonika, gesetzt von Johann Pickart
05 899

EIDHERR, HANS (1926–2002)

Fiaker, Spann ei' ... (Hans Eidherr)
Wienerlied mit Klavier- oder Akkordeonbegleitung
89 153

EYSLER, EDMUND (1874–1949)

aus „Ein Tag im Paradies“
Servus Wien!
88 530

FIEDLER, JOSEF (1898–1970)

Mein Herz, das ist ein Bilderbuch vom alten Wien
89 147

Schmutzertanz-Weanertanz

89 092

Aber Hausknecht, mei' Peitsch'n!
ALFRED HERRMANN
Musik und Text v. ALFRED HERRMANN
Herausgegeben von G. H. HERRMANN

The image shows a musical score for the song 'Aber Hausknecht, mei' Peitsch'n!' by Alfred Herrmann. It consists of four systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The notation includes notes, rests, and bar lines. There is a small logo in the top left corner of the score area.

FILIP, FRANK (1903–1964)

Kleines Schwipserl
89 044

FÖDERL, KARL (1885–1953)

Alle Spatzen von Wien (Spatzen-Polka)
89 021

Dann fangt der alte Stephansturm zum Plaudern an
89 007

Das klingt wie ein Märchen aus Wien (A Bank und a Tisch)
89 020

Ja, wenn der Regen lauter Gumpoldskirchner wär'
89 102

Wien, du bist das letzte Märchen
89 130

FRANKOWSKI, HANS (1888–1945)
Ich hab' kan Zins noch zahlt
89 118

GEIGER, GYULA (1868–1967)
Mei' Alte macht heut gründlich
89 103

GIBISH, WALDEMAR (gest. 1948)
Ich hab' einen Schwips
89 099

GAUDRIOT, CHARLY (1895–1978) –
ZEISNER, HANS (1911–1978)
Musikant. Tango
89 090

Wenn einmal in fernen Tagen
89 054

Wenn ich auch alles verlier'. Tango
89 057

HALLETZ, ERWIN (1923)
Ich bin so stürmisch wie der Samum in der Wüste
89 089

Sterne über Budapest. Lied und Csárdás
89 091

HERBERT, KURT (1928)
Aber Hausknecht, mei' Peitsch'n
89 029

Der Pflasterer

89 106

Musikantenkinder

89 041

Siebzehn Kellner müssen kommen.

89 038

siehe auch unter Krakauer, A., Lorens, C. u. Sioly J.

HOFMANN, OSCAR (gest. 1898)

Die Stadt der Lieder

89 050

KATSCHER ROBERT (1884–1942)

Jetzt müßte die Welt versinken.

English-Waltz

89 066

KRAKAUER, ALEXANDER (1866–1894)

– **HERBERT, KURT** (1928)

Du guater Himmelvater

89 042

KOCZÉ, ANTON (1895–1959)

Jedes Verliebtsein bringt etwas

Betrübtsein. Valse Tzigane

89 082

KRATKY, JOSEF (1901–1975)

Die Kellerpartie

89 022

**Wenn in der Hauptallee Kastanien-
bäume blühen**

89 119

KRONEGGER, RUDOLF (1875–1926)

I kenn kan' Neid

89 049

KUTSCHERA, ALOIS (1859–1919)

Schönau, mein Paradies

89 115

LANG, HANS (1908–1992)

Das redst an Weanerherz net ein

89 110

Der alte Ober vom Café Bazar. Langsamer
Walzer

89 060

Der alte Sünder

89 030

Der Wurschtl

89 046

Die Welt g'hört bald zum Service

89 134

Du bist so keck (František). Polka

89 032

**Es ist mir irgendwas ins Aug' gekom-
men**

89 087

Frauen sind wie Rosen. Lied

89 144

In Langenlois. Stimmungs-Walzer

89 010

Ja, da kann man nichts machen

89 016

Jedes Land'l hat sei' Gwandl

89 113

Mein lustigstes Erlebnis

89 125

Sommersprossen. Foxtrot

89 053

**Wenn der Steffel wieder wird, so wie
er war**

89 100

Wenn ich mit meinem Dackel

89 037

Die Fiakermilli

Heft 1: Ich bin ja so verliebt / Wenn die
Deutschmeisterkapell'n / Liebe im Walzer-
takt

89 142



Heft 2: Frauen sind wie Rosen / Das Leben ist zum Leben da / Immer fidel, fidel
89 143

LEHNER, LEO (1900–1981)
Ich hab' dich lieb, mein Wien
89 117

LEOPOLDI, HERMANN (1888–1959)
A quater Tropfen, so dreimal täglich
89 019

Beim Hauer in der Anschicht
89 124

Der Chinesenschurl. Samba
89 033

Die Novaks aus Prag. Stimmungsfox
89 086

I bin a stiller Zecher
89 017

Im alten Kaffeehaus in Döbling
89 101

In einem kleinen Café in Hernal.
English-Waltz
89 002

Komm gurgeln nach Gurgl. Walzerlied
89 055

Landsleut. Stimmungs-Walzer
89 056

Platzmusik. Stimmungs-Walzer
89 018



Powidltatscherln. Polka
89 011

Schnucki, ach Schnucki. Foxtrot
89 031

Schön ist so ein Ringelspiel. Foxtrot
89 013

Überlandpartie. Marschfox
89 023

Wiener Bonbonniere
89 036

LEOPOLDI, HERMANN (1888–1959)
Ich bin ein unverbesserlicher Optimist. Das Hermann Leopoldi-Album für Gesang und Klavier inkl. Akkordsymbolen. (siehe S. 45)

LORENS, CARL (1851–1909) – **HERBERT, KURT** (1928)

Hat mei Roß a kan' Habern
89 097

LOUBÉ, KARL (1907–1983)
Der Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitän
89 058

Ich kann mein Schlüsselloch net finden
89 024

Können Sie chinesisich küssen?
89 065

MALY, FELIX – HAAS, HANS
(1903–1968)

Ich möchte gerne wissen, ob sich die Fische küssen. Foxtrot
89 071

MAY, HANS (1886–1958)
Heut is der schönste Tag in meinem Leben. Foxtrot
89 068

NESTLER, FRITZ (1893–1988)
Ein paar liebe Worte. Langsamer Walzer
89 070

NÜTZLADER, RUDOLF (1885–?)
Schrammeln, spielt's mir no' an Tanz
89 116

PALLOS, PAUL
Wien im Mai
89 035

RANDWEG, KARL (1909–1992)
Der Schuster-Pockerl
89 045

ROTTER, FRITZ (1900–1984) – **UHER, BRUNO** (1912–1976)

Ich hab' mir für Grinzing ein' Dienstmann engagiert

89 005

SCHIPPER, RUDI (1915–1986)

Erzähl mir keine Märchen. Tango (L. Schmidseeder) / Nur für Österreich

89 064

Hätt' i nur mein' Vater g'folgt

89 112

SCHNEIDER, EDI (1911–1986) u. **JOSEF** (1904–1977)

Wien, du hast mein Herz verzaubert

89 126

SCHNEIDER, TONI (1908–1956)

Der Kreuzelschreiber

89 111

Servus, alter Spezi

89 114

SCHÖNHERR, MAX (1902–1984) – **ANDREE, FERRY** (1899–1967)

Mohnblumen blüh'n. Tango

89 063

SCHWARZ, PETER (1902–1961)

Weinprobe

89 026

SILVING, BERT (1887–1948)

Eines schönen Tages wird's vorbei sein. Lied

89 061

SIOLY, JOHANN (1843–1911) – **HERBERT, KURT** (1928)

I bin a echter Weaner

89 048

Unser Vater is' a Hausherr

89 133

SPIELMANN, FRITZ (1906–1997) – **WEISS, STEFAN** (1899–1984)

Der alte Schimmel ist im Himmel. Foxtrot

89 076

I muß an Doppelgänger hab'n

89 028

Schinkenfleckerln. Couplet-Fox

89 012

STOLZ, ROBERT (1880–1975)

Es wird immer einen Mondschein geben

89 014

STRACHEY, JACK (gest. 1972)

These foolish things. Slowfox

89 074

VOGG, HERBERT (1928)

Das muss g'feiert werd'n!

89 221

Hast brav dei' Aufgab' g'macht?

89 220

Tun ma uns nix an

89 132

WEINER-DILLMANN, HANS (1903–1990)

Ein paar Blumen hast du mir geschenkt. Slowfox

89 067

Oh, Don Fernande. Spanischer Foxtrot

89 059

WINKLER, GERHARD (1906–1977)

Capri-Fischer. Tango (nur für Österreich)

89 051

WINKLER, FRANZ (1906–1962)

Tirol, du Heimat der Berge

89 148

The image shows a musical score for the song "SCHINKENFLECKERLN!". The title is written in a decorative, bold font at the top. Below the title, there are several staves of music, including a vocal line and piano accompaniment. The score is written in a standard musical notation style with notes, rests, and bar lines. The lyrics are written below the vocal line.

WOLFERL, FRITZ (1899–1974)

Bei der Heanerstein draußt vor der Lina

89 105

Geh' langsam durch die alten Gassen

89 027

Herrgot, i bitt' dich

89 040

I häng an meiner Weanerstadt

89 015

I muß alle Tag' mein Weanerlied hör'n

89 043

Jessas, Kinder, kost's den Wein

89 081

Kinder, füllt's die Glaserln an

89 039

WUNSCH, FERRY (1901–1963)

Wann heut' wo ausg'steckt wird

89 129

ZARUBA, KARL (1902–1978)

Heut' wart' a Heuriger auf mi'

89 098

ZIEHRER, CARL MICHAEL (1843–1922)

– **DAUM, HUBERT** (1922) – **VABER, HANS:**

Glaub' an die Liebe. Langsamer Walzer

89 094

SCHLAGER- UND WIENERLIEDER-HEFTE

„ . . . das gibt's halt nur in Wien!“

Evergreens von **Ralph Benatzky.**

Draußen in Schönbrunn (F. Grünbaum) / Ich muß wieder einmal in Grinzing sein / Was jede Köchin summt (R. Benatzky – W. Prager) / Im Paradeisgartl is' heut' Feuerwerk / Mehlspeis!!! / Ihnen zuliebe! / Mach' mir eine Liebeserklärung! / Mal links - mal rechts! / Salzburger Schnürli-regen aus „Im weißen Rössl“ / Pfüat di Gott! aus „Im weißen Rössl“ / Ich bin gut aufgelegt / Gebundene Hände (P. Morgan – H. Weigel) / Mein schönes Fräulein, gute Nacht (P. Morgan – H. Weigel) / Eine Frau von heut! (P. Morgan – H. Weigel)

89 151

In einem Wiener Café. Wiener Evergreens mit Texten von Peter Herz:

Schön ist so ein Ringelspiel (H. Leopoldi) / In Langenlois (H. Lang) / In einem kleinen Café in Hernals (H. Leopoldi) / Radetzky-Fox (H. Leopoldi) / Eines schönen Tages wird's vorbei sein (B. Silving) / Platzmusik! (H. Leopoldi) / Irgendeinmal kommt irgendwer (L. Ascher) / Der alte Ober vom Café Bazar (H. Lang) / Karlsbad. Sprudel-Fox (H. Leopoldi) / Wo is der Herr Wessely? (H. Lang) / Ich hab' bei jeder Resi Glück (H. Leopoldi) / Wenn man Pech hat (Ch. Gaudriot) / I bin a Hütteldorf-Hackinger! (H. Leopoldi) / Nur noch ein Liedel (R. Brettner) / Im alten Kaffeehaus in Döbling (H. Leopoldi) / Die Sesselfrau vom Stadtpark (H. Vaber) / Es ist mir irgendwas ins Aug' gekommen (H. Lang) / Mäuse im Klavier (H. Lang)

89 152

Musik aus Wien. Ein Geschenk-Album mit weltbekanntem Wiener Liedern:

Ich muß wieder einmal in Grinzing sein (R. Benatzky) / Die alte Zahnradbahn (L. Bernauer) / Dann fangt der alte Stefansturm zum Plaudern an (K. Föderl) / Der alte Sünder (H. Lang) / Schrammeln, spielt's ma no an Tanz (R. Nützlader) / Das klingt wie ein Märchen aus Wien (K. Föderl) / I bin a stiller Zecher (H. Leopoldi) / Kleines Schwipserl (F. Filip) / Draußen in Schönbrunn (R. Benatzky) / Im Paradeisgartl (R. Benatzky) / A guater Tropfen, so dreimal täglich (H. Leopoldi) / Wenn ich mit meinem Dackel (H. Lang) / In einem kleinen Café in Hernals (H. Leopoldi) / Ich hab' einen Schwips (W. Gibish) / I häng an meiner Weanerstadt (F. Wolferl) / Wien im Mai (P. Pallos) / Immer fidel, fidel (H. Lang) / Lied aus Wien (F. Schubert – H. Berté) / Die Stadt der Lieder (O. Hofmann) / I bin a echter Weaner (J. Sioly) / Wien, du Stadt meiner Träume (R. Siczinsky) / Servus Wien (E. Eysler)

89 000

DANZER, GEORG (1946)

31 beliebte Liedertexte mit Fotos, Gitarre-Akkordsymbolen und Begleit-Anweisungen, hrsg. von Gerhard Karlinger

TM 105

LEOPOLDI, HERMANN (1888–1959)

Ich bin ein unverbesserlicher Optimist. Das Hermann Leopoldi-Album für Gesang und Klavier inkl. Akkordsymbolen.

Inhalt: A guater Tropfen, so dreimal täglich / Am besten hat's so ein Fixangestellter / Beim Hauer in der Anschicht / Der Chinesenschurl / Ein Loblied für die Schwiegermama / Ein Walzer aus Wien und ein Mädell aus Wien / I bin a stiller Zecher / Ich bin ein unverbesserlicher Optimist / Ich hab bei jeder Resi Glück / Im alten Kaffeehaus in Döbling / In der Barnabitengassen / In einem kleinen Café in Hernals / Ja, da wär's halt gut, wenn man Englisch könnt' / Der Krankenkassenpatient / Landsleut! / Macht Platz für die Jugend / Die Nowaks aus Prag / Platzmusik / Powidltatschkerln / Radetzky-Fox / Schnucki, ach Schnucki / Schön ist so ein Ringelspiel / Überlandpartie / Wann ma da so ka Weaner wär / Wiener Bonbonniere
89 154

NEUWIRTH, ROLAND (1950)

Geschrammelte Werke. Die 33 besten Lieder aus dem Repertoire der „Extrem-Schrammeln“ für Singstimme und Klavier / Gitarre gesetzt von Michael Radanovics

Inhalt: Aber du bist mei Kittlfalt'n / Afoch ganga, afoch weg / Die alte Welt / The Austrian Way Of Life / An scheenan Traum / Bescheid'n bin i wuarn / Bis der Kanari von sein Sprissl fällt / Bevor i alt wer 90 Jahr / Delirium Tanz / Des tuat ma weh / Ei'g-schneibt / Ein echtes Wienerlied / Essig und Öl / Fjutscha Gstanzl / Heimat / I bin im Gart'n / I häng an dir / I wüü an neuchn Körper / In dem Herbst / Jeder Ratz liebt sein Kanäu / Lieber Zeitgenosse / Nachn Klang / Mir san die Türstöck z'niada / Narr'nkastl / Öl in die Venen / So samma und so bleima / Tante Vettl aus Zwettl / Uhudler Dudler / Unserana im Nirvana / Die Vandalen / Wann die Sunn scheint / Überm Bod'n (Walzer) / Wenn des net krank is / Der Mensch is a Pfuschi
89 155

CHANSONS

ALTHALLER, FRIEDL (1926)

Drei Chansons (Emil Breisach): Pfui! /

Ich möcht' ein Gemälde von Tizian haben / Die Litfaßsäule
89 219

DANZER, GEORG (1946)

Der Mensch braucht a bisserl a Ansprach' (Georg Danzer)
89 229

DAUM, HUBERT (1922)

Mir san mir (Herbert Vogg)
89 225

NEUBRAND, HEINZ (1921–1998)

Der alte Hut (Herbert Vogg)
89 226

So ist das Leben (Herbert Vogg)
89 233

Zwei Wiener Friedhofslieder

Der Wurm im Weanerherz / Als a Toter (Herbert Vogg)
89 222

PECHE, KURT (1925)

Ganz in Gedanken (Herbert Vogg)
89 223

Najaden-Song (Herbert Vogg)
89 228

WINDHOLZ, TEDDY (1924)

Der doppelte Bod'n (Herbert Vogg)
89 224

Elysium tremens (Herbert Vogg)
89 227

Lügen haben kurze Beine / Hast du was, so bist du was (Günter Tolar)
89 230

SINGSTIMME MIT HARMONIEBEZEICHNUNG

Doblingers Chorushefte: Wienerlied – Tanzschlager – Operette – Chanson – Standards – Evergreens

88 401 – Chorusheft 1

88 402 – Chorusheft 2

88 403 – Chorusheft 3

88 404 – Chorusheft 4

KURZBIOGRAPHIEN

ALAIN, JEHAN (1911 St. Germain-en-Laye bei Paris – 1940 Saumur)

Schüler von Marcel Dupré und Paul Dukas am Pariser Konservatorium, zentrale Figur der französischen Orgelmusik des 20. Jahrhunderts, Organist von St. Germain/Paris, im 2. Weltkrieg gefallen.

AMANN, MICHAEL (1964 Dornbirn)

Studien (Posaune, Tonsatz und Komposition) am Konservatorium Feldkirch, 1986-1991 Lehramtsstudium Musikerziehung, 1990-1995 Komposition bei Erich Urbanner an der Wiener Musikhochschule. Oft von literarischen Vorlagen (griech. Mythologie, J. Joyce) und anderen außermusikalischen Quellen ausgehend, fasziniert Amann durch die klang sinnliche musikalische Umsetzung bei spannenden technischen Herausforderungen für seine Interpreten.

ANGERER, PAUL (1927 Wien)

Angerer ist eine der vielseitigsten Persönlichkeiten im Musikleben Österreichs: er ist gleichermaßen als Komponist, Dirigent, Musiker, Bearbeiter, Gestalter von Rundfunksendungen und Herausgeber tätig.

APOSTEL, HANS ERICH (1901 Karlsruhe – 1972 Wien)

Als Schüler von Schönberg und A. Berg bekannte sich Apostel stets zur konstruierten Zwölfttonmusik. Er galt als einer der wichtigsten Vertreter der 2. Wiener Schule in der auf Schönberg folgenden Generation.

BACH, JOHANN SEBASTIAN (1685 – 1750)

BEETHOVEN, LUDWIG VAN (1770 – 1827)

BISCHOF, RAINER (1947 Wien)

Bischof ist seit 1988 Generalsekretär der Wr. Symphoniker. Der Komponist bedient sich der Zwölftontechnik, wobei er – ausgehend von seinem Lehrer Apostel – von Schönberg bis Berg die expressionistisch-emotionale Seite der Dodekaphonie übernimmt, während die strukturelle Strenge und kompositorische Dichte seiner Werke den strengen Einfluss Weberns zeigt.

BLOCH, WALDEMAR (1906 Wien – 1984 Graz)

Der in Wien geborene, aber Zeit seines Lebens in Graz wirkende Komponist und Hochschulprofessor schrieb mehrere Opern, Vokal- und auch zahlreiche Instrumentalwerke.

BOTTESINI, GIOVANNI

(1821Crema / Lombardei – 1889 Parma)

Der ital. Dirigent und Komponist war Gründer der Società del quartetto in Florenz zur Pflege der deutschen klassischen Musik und dirigierte 1871 in Kairo die UA von G. Verdis „Aida“.

BRANDTS-BUYS, JAN

(1868 Zutphen/NL – 1933 Salzburg)

BRESGEN, CESAR

(1913 Florenz – 1988 Großgmain/Sbg.)

Der Komponist, Hochschulprofessor am Salzburger Mozarteum, Musikethnologe und Historiker über sein

eigenes Schaffen: „Immer sehe ich vor mir den Endzweck meines Tuns: den Menschen, für den ich schreibe, den Menschen, den ich erreichen will.“

BRÜCKNER, ANTON (1824 – 1896)

BURKHART, FRANZ (1902 Wien – 1978 Wien)

Begründer und Leiter der Kindersingschule der Stadt Wien. Das kompositorische Schaffen steht im engen Zusammenhang mit der musikalischen Lebensaufgabe Burkharts, der Chorpraxis und dem Jugendsingen. In diesem Zusammenhang sieht der Komponist auch sein stilistische Bezogenheit zur tonalen Musik, die er überwiegend gepflegt hat.

CERHA, FRIEDRICH (1926 Wien)

Als Dirigent von Österreichs führendem Kammerensemble für neue Musik „die reihe“ hat Cerha durch eine Unzahl exemplarischer Aufführungen einen entscheidenden Beitrag zum Verständnis zeitgenössischer Musik in Österreich geleistet. Über seine Werke konstatiert er selbst: „Nach der Auseinandersetzung mit klassischer Moderne, Werken der Wiener Schule und seriellen Techniken setzte eine eigenständige Entwicklung in der Anwendung der letzteren und in der Komposition mit von traditionellen Formeln befreiten Klangphänomenen ein.“

DAVID, THOMAS CHRISTIAN (1925 Wels/OÖ.)

Schon im Elternhaus eng mit der Musik verbunden, – der Komponist ist der älteste Sohn von J. N. David – erhielt David seine Ausbildung im Thomanerchor in Leipzig, dann u.a. in Salzburg und Tübingen. Er wirkte als Professor für Komposition u.a. an der Wiener Musikhochschule und hat sich vor allem als Chorleiter und Dirigent einen Namen gemacht.

DOHNÁNYI, ERNST VON (1877 – 1960)

Der aus Ungarn stammende, weltbekannte Komponist, Pianist und Dirigent erwies sich in allen seinen Kompositionen als ein Meister der Melodieführung, der Harmonien und des Kontrapunktes der gesamten musikalischen Formgebung.

DOPPELBAUER, JOSEF FRIEDRICH

(1918 Wels/OÖ. – 1989 Salzburg)

Der ehemalige Professor für Orgel, Theorie und Komposition an der Musikhochschule Mozarteum in Salzburg ist vor allem wegen seiner Kirchenmusik und seiner Orgelwerke bekannt.

DOWLAND, JOHN (1562 Dalkey/Irland – 1626 London)

Englischer Komponist und Lautenist, war von 1598 – 1606 Königlichem Kammerlautenist in Dänemark, danach in London als Lautenist des Lord Walden, ab 1612 einer der sechs königlichen Lautenisten.

Sein Hauptwerk ist eine umfangreiche Sammlung vierstimmiger Gesänge in Partitur samt Lautenarrangement, deren erster Teil 1597 erschien („The first book of Songes or Ayres...“); 1600 und 1603 folgten der 2. und 3. Teil. Kompositionen Dowlands finden sich in zahlreichen Lautenwerken zu Anfang des 17. Jahrhunderts.

DÜNSER, RICHARD (1959 Bregenz)

Der Kompositionsschüler von Alfred Uhl, Francis Burt und Hans Werner Henze ist Professor für Komposition an der Musikhochschule in Graz.

EBERLIN, JOHANN ERNST

(1702 Jettingen/Schwaben – 1762 Salzburg)

„Allen respect für seinen 4stimmigen Satz“, schreibt Wolfgang Amadeus Mozart 20 Jahre nach Eberlins Tod, und Vater Leopold urteilt 1757: „Er hat die Töne ganz in seiner Gewalt.“ Eberlin studierte zunächst Rechtswissenschaft, trat 1725 als Organist in den Salzburger Hofdienst und war ab 1749 Hof- und Domkapellmeister in Salzburg.

EDER, HELMUT (1916 Linz)

Der prominente Komponist, der in Salzburg lebt und eine Kompositionsklasse am Salzburger Mozarteum betreut hat, über sich selbst: „Meine Art zu komponieren möchte ich pluralistisch nennen. Ich bejahe eine Entwicklung, die es dem Komponisten in die Hand gibt, alles – von der Modalität bis zur seriellen und zur Klangfarbenmusik – in seine persönliche Sprache einzubeziehen.“

EINEM, GOTTFRIED VON (1918 Bern – 1996 Wien)

Der internationale Komponist war Schüler von Boris Blacher und lebte in Wien. „Einem bedient sich einer tonalen Sprache. Als Klassizist hält er vorwiegend an den Formen und auch an der Orchesterdisposition der vorromantischen Zeit fest. Die besondere Note seiner Musik ist in einer motivisch-rhythmischen Kolorierungstechnik zu sehen, ferner in einer ausgesprochen lyrischen Begabung, die sich mit dem Wort der dramatischen Handlung zu vollendeter Einheit zu verbinden vermäg.“ (R. Klein)

ERBSE, HEIMO (1924 Rudolstadt/Thüringen)

Erbse studierte zunächst bei Boris Blacher in Berlin. 1957 übersiedelte er nach Österreich. Besonderes Aufsehen erregte die Uraufführung seiner Oper „Julietta“ bei den Salzburger Festspielen 1959.

ERÖD, IVÁN (1936 Budapest)

Eröd studierte zunächst bei Ferenc Farkas in Budapest, kam 1956 nach Österreich und erhielt seine weitere Ausbildung als Pianist und Komponist an der Wiener Musikakademie. Eröd ist einer der zahlreichen Kompositionsschüler von Karl Schiske und war lange Jahre als Solokorrepitor an der Wiener Staatsoper, als Konzertpianist sowie als Professor für Komposition in Graz tätig. Gegenwärtig lehrt er an der Wiener Musikhochschule.

FRIEBERGER, RUPERT GOTTFRIED

(1951 Linz/OÖ.)

Frieberger wirkt als Geistlicher an der Abtei Schlägl (OÖ.), wo er auch die Position des Stiftskapellmeisters und Kantors inne hat. Lehrtätigkeit an der Landesmusikschule Schlägl sowie a. d. Universität Innsbruck und Salzburg. Künstlerischer Leiter der Schlägler Musikseminare und Orgelkonzerte. Als Komponist erhielt er seine wesentlichen Impulse von A. Heiller. Sein Stil entspringt der linearen Polyphonie, versucht diese aber mit persönlich orientierten Harmonien zu überhöhen.

Vielen Werken liegt eine strenge Architektur mit Zahlen- und Tonsymbolik zugrunde.

FÜRST, PAUL WALTER (1926 Wien)

Der ehemalige Bratschist der Wr. Philharmoniker über sein eigenes Schaffen: „Mir ist die Beibehaltung eines Stiles oder die Befolgung eines modischen Trends von unwesentlicher Bedeutung. Immer wenn ich ein sogenanntes Erfolgsstück zuwege brachte, änderte ich meinen stilistischen Kurs; Stilbrüche sind in meinen Arbeiten einkalkuliert.“

GAY, JOHN (1685 Barnstaple – 1732 London)

Englischer Dichter und Dramatiker, Schöpfer der Ballad Opera. 1728 entstand die zeitsatirische „The Beggar's Opera“, zu der J. C. Pepusch die Ouvertüre sowie den Generalbass zu den verwendeten Melodien hinzufügte. In verschiedenen Neubearbeitungen ist die Beggar's Opera auf der Bühne des 20. Jahrhunderts wieder heimisch geworden; eine neue Zeitsatire nach dem Modell des Stückes schuf Brecht 1928 mit der „Dreigroschenoper“ (Musik von Weill).

GOLDMARK, CARL

(1830 Keszthely/Ungarn – 1915 Wien)

Der aus ärmlichen Verhältnissen stammende Komponist war zunächst hauptsächlich als Violinist und Klavierlehrer tätig; durch Instrumentation von Theatermusik wurde er zu eigenen Kompositionen angeregt. Der Durchbruch gelang ihm mit seiner ersten Oper „Die Königin von Saba“. In seiner Kammermusik und seinen Liedern ist der Einfluss Schumanns und Mendelssohns deutlich.

HÄNDEL, GEORG FRIEDRICH (1685 – 1759)**HARTZELL, EUGENE**

(1932 Cincinnati/Ohio/USA–2000 Wien)

Zunächst Sänger, ging Hartzell durch die strenge Kompositionslehre von Hans Erich Apostel. Er war nicht nur als Komponist, sondern auch als Redakteur im Rundfunk sowie als Übersetzer tätig. Aufführungen seiner Kompositionen in Europa, Nordamerika und Australien.

HAYDN, JOSEPH (1732 – 1809)**HEILLER, ANTON** (1923 Wien– 1979 Wien)

Das Werk des allzu früh verstorbenen Organisten, Lehrers, Dirigenten und Komponisten, das nahezu ausschließlich „sein“ Instrument und die Kirche bedenkt, zählt bereits zu den klassischen Beiträgen Österreichs zur Musik der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts.

HOLL, ROBERT (1947 Rotterdam)

„Meine Tätigkeit als Liedkomponist ist eine für mich selbstverständliche, konsequente Weiterführung meiner Arbeit als Liedsänger und meiner Auseinandersetzung mit der Dichtung.“ Holl, dessen besondere Zuneigung dem Liedgesang und besonders dem Schaffen von Franz Schubert gehört, zählt heute zu den besten Lied- und Oratoriensängern unserer Zeit.

HOLZBAUER, IGNAZ

(1711 Wien – 1783 Mannheim)

Als der musikalische Autodidakt nach dem „Gradus ad parnassum“ von J. J. Fux Schüler dieses Meisters wer-

den wollte, riet ihm Fux, nach Italien zu gehen, da er ihn nichts mehr lehren könne. Holzbauer war Hofkapellmeister 1751 in Stuttgart, 1753 in Mannheim. Mit seinen Opern, Symphonien, Kammermusiken und Kirchenwerken zählt er zu den repräsentativsten Vertretern der vorklassischen Epoche. W. A. Mozart 1777: „Er schreibt sehr gut, einen guten kirchenstil. einen guten saz der vocalstimmen und instrumenten“.

KÖLZ, ERNST (1929 Wien)

Keine direkte Bindung an irgendeine musikalische Richtung oder Schule, aber fast immer von einem literarischen Konzept ausgehend. Besonders mit seinen Artmann-Vertonungen, aber auch als Blockflöten-Virtuose hat er sich einen Namen gemacht.

KONT, PAUL (1920 Wien – 2000 Wien)

Basis von Konts Kompositionstechnik ist die Entwicklung einer Tonalität auf „melischen Wegen“, also aus der melodischen Linie heraus, unter Verwendung reiner Intervalle, wobei notwendigerweise der Rahmen der zwölf temperierten Töne gesprengt werden muss. Die Vertikale ist dann das Ergebnis dieser oft viestimmigen „komplexen Technik“. Im vokalen Sektor unternimmt der Komponist den Versuch einer Lied-Reform auf der Grundlage einer musikalischen Übertragung von Versmetren und Akzenten. (R. Klein im MGG – Suppl.)

KORDA, VIKTOR (1900 Wien – 1992 Wien)

Studien bei J. Marx; Musikerzieher, Chorleiter, Publizist, Mitherausgeber des 6-bändigen Musiklehrbuches „Wir lernen Musik“.

KORNAUTH, EGON (1891 Olmütz/Mähren – 1959 Wien)

Das umfangreiche Schaffen – Gesangswerke, Kammer- und Orchestermusik – Kornauths mit seiner spätromantisch weitausgreifenden Melodik ist zu Unrecht weitgehend in Vergessenheit geraten.

KREUTZER, CONRADIN

(1780 Meßkirch – 1849 Riga)

Schüler Albrechtsbergers in Wien, Hofkapellmeister in Stuttgart und Donaueschingen, 1822 Theaterkapellmeister in Wien. Oper „Melusine“ (auf jenen Text, den Grillparzer schon Beethoven vorgeschlagen hatte); Musik zu Raimunds „Verschwender“. Aus seinen 30 Opern sticht das „Nachtlager von Granada“ heraus. Das „Grand Septuor“, von Beethovens Opus 20 beeinflusst, zollt der Romantik Webers und Lortzings und im Finale der Opernwelt Rossinis seinen Tribut.

KRONSTEINER, HERMANN

(1914 Losenstein/OÖ. – 1994 Linz)

Priester der Diözese Linz, Studium an der Wiener Musikakademie (Kirchenmusik), Musikprofessor des Linzer Knabenseminars Kollegium Petrinum; Professor an der Wiener Musikakademie (Kirchenmusik), ab 1960 Leiter der Abteilung Kirchenmusik. Werke: Kirchenmusik, Chöre, Lieder, Kammermusik

KROPFREITER, AUGUSTINUS FRANZ

(1936 Hargelsberg/OÖ. – 2003 St. Florian)

Stiftsorganist von St. Florian (OÖ.) und Lehrer der St. Florianer Sängerknaben. Leiter des Stiftschores. Um 1960 Einflüsse einerseits von Paul Hindemith, andererseits von Frank Martin und Jehan Alain. 1967-68

Beschäftigung mit Zwölftonreihen. Seither starke Bevorzugung polytonaler Harmonien.

KUBIZEK, AUGUSTIN (1918 Wien)

Nach Studien bei Alfred Uhl, Paul Hindemith und J. N. David wirkte Kubizek als Lehrer für Tonsatz an der Wiener Musikhochschule und Chorleiter (Wr. Schütz-Kantorei). Auch als Komponist ist er im besonderen Maß der Vokalmusik verbunden.

LAUERMANN, HERBERT (1955 Wien)

Kompositionsschüler von Ernst Vogel und Erich Urbaner. Professor für Tonsatz an der Musikhochschule Wien. Lauermanns Anliegen ist es, seine Gedanken mit Hilfe aller heute zur Verfügung stehenden kompositionstechnischen Möglichkeiten unmittelbar, fantasievoll und ehrlich zu formulieren.

LEHNER, LEO

(1900 Wien – 1981 Kirchdorf an der Krems/OÖ.)

Klavier-, Orgel- und Violinunterricht, Sängerknabe, Studium an der Wiener Musikakademie (bei Franz Schmidt und Josef Lechthaler), schon ab 17 Jahren Chorleiter, rund 30 Jahre Musiklehrer am Pädagogischen Institut, Bundeschormeister (Schulung der Chorleiter) für Wien und Niederösterreich, Gründer und Leiter der Chorvereinigung „Jung-Wien“ (ab 1946), Chormeister des Schubertbundes, Festdirigent bei Sängerbundfesten. Zahlreiche Auszeichnungen (Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst, Goldenes Ehrenzeichen der Stadt Wien u. a.) Werke: Kirchenlieder, Chorwerke, Bearbeitungen von Volksliedern und klassischen Werken.

LEITNER, ERNST LUDWIG (1943 Wels/OÖ)

Organist und Professor an der Hochschule Mozarteum Salzburg.

LEWIS, ROBERT HALL

(1926 Portland / USA – 1996 Baltimore / USA)

Studien an der Universität Wien, Princeton University, Komposition bei Nadia Boulanger (Paris), Karl Schiske und Hans Erich Apostel (Wien); zahlreiche Preise; Musikprofessor am Goucher College und Kompositionsprofessor am Peabody Institute der Hopkins Universität in Baltimore.

MAHLER, GUSTAV

(1860 Kalischt/Böhmen – 1911 Wien)

MAYER, BERT (1930 Wien – 1998 Wien)

Musikalische Ausbildung bei den Wiener Sängerknaben (Ferdinand Grossmann, Hans Gillesberger) langjähriger Leiter des Orchester-Sortiments der Musikalienhandlung Doblinger. Allround-Musiker, in Tanzkapellen im In- und Ausland tätig (Wiener Musik, Jazz, Schlager, ...), Komponist und Arrangeur von und für Blasmusik.

MITTERGRADNEGGER, GÜNTHER

(1923 – 1992 Klagenfurt)

Lehrer, Bundeschormeister des Kärntner Sängerbundes, Musikschuldirektor. Chorwerke, Kantaten, Spielmusiken.

MITTERHOFER, ALFRED (1940 LINZ – 1999 WIEN)

Studien bei A. Heiller, I. Ahlgrimm, A. Uhl (Orgel, Cembalo, Komposition). Organist, Cembalist. Lehrtätigkeit Musikhochschule Wien.

MONN, GEORG MATTHIAS (1717 Wien – 1750 Wien)
Regenschori, Organist in Wien, auf dem Gebiet der Instrumentalmusik ein führender Meister der Wiener Vorklassik. Von ihm wurde erstmals das Menuett als 3. Satz in die Symphonie aufgenommen. Zu seinen Schülern zählt Albrechtsberger.

MOZART, WOLFGANG AMADEUS (1756 – 1791)

MÜLLENBACH, ALEXANDER

(1949 Luxemburg)

Der aus Luxemburg stammende Komponist und Kompositionslehrer unterrichtet in seiner Heimatstadt und an der Musikhochschule Mozarteum in Salzburg; er hat sich auch als brillanter Konzertpianist – besonders bei Aufführungen neuer Musik – einen Namen gemacht.

NEDBAL, MANFRED J. M. (1902 Wien – 1977 Wien)

Cellist, Musikkritiker

NEUWIRTH, ROLAND (1950 Wien)

Bekannt wurde der Komponist als Kopf der Formation „Extrem-Schrammel“, welche eine neue, zeitgemäße Form des Wienerliedes unter Einbeziehung „metier-fremder“ Stilelemente, wie z. B. Blues entwickelt hat.

OFENBAUER, CHRISTIAN (1961 Graz)

Kompositorische Ausbildung an der Wiener Musikhochschule bei Alfred Uhl und Friedrich Cerha. Nach eingehender Beschäftigung mit der Wiener Schule im Rahmen des Studiums intensive Arbeit an musikalisch-theatralischen Aspekten. Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Wien. Seit 2001 Professor an der Universität Mozarteum Salzburg.

OFFENBACH, JACQUES (1815 Köln – 1880 Paris)

PLANYAVSKY, PETER (1947 Wien)

Orgel- und Kompositionsstudium (bei Anton Heiller), Klavier und Dirigieren; Organist im Stift Schlägl (OÖ), Domorganist am Stephansdom in Wien (bis 2004), 1983-90 Dommusikdirektor. Professor für Orgel und Improvisation an der Wiener Musikhochschule, weltweite Konzertreisen und zahlreiche Preise und Schallplatten.

PRAETORIUS, MICHAEL

(1571 Creuzburg a. d. Werra bei Eisenach – 1621 Wolfenbüttel)

Versah schon während seines Studiums in Frankfurt a. d. Oder den Organistendienst an St. Marien, war seit 1595 Organist im Dienst des Bischofs Heinrich Julius von Halberstadt, des späteren Herzogs von Braunschweig und Lüneburg und folgte ihm 1604 nach Wolfenbüttel. Hier war er Kammerorganist, schließlich Hofkapellmeister. Im Mittelpunkt seines musikalischen Werkes steht die Choralbearbeitung des gesamten Bestandes an lateinischen und deutschen liturgischen Gesängen des lutherischen Gottesdienstes, die maßgebend für die evangelische Kirchenmusik des 17. Jahrhunderts wurde. Sie spiegelt den Übergang vom spätpolyphonen, mehrchörigen Satz zum italienischen konzentrierend-monodischen Stil und umfasst v. a. Lieder, Motetten, Orgelwerke und Konzerte in den verschiedensten Besetzungen.

PROHASKA, CARL (1869 Mödling b. Wien – 1927 Wien)

Schüler von Eusebius Mandyczewski und Heinrich v. Herzogenberg (Theorie) sowie Eugen d'Albert (Klavier). Geschätzter Lehrer an der Wr. Musikhochschule. In seinen Kompositionen folgt er unter Verwendung neuer Ausdrucksmittel der Tradition von Schumann und Brahms.

RADULESCU, MICHAEL (1943 Bukarest)

Im Vordergrund des Schaffens steht das Bemühen um eine Ordnung des Materials. Die hierbei angewandten Kompositionstechniken sind: freie, erweiterte Tonalität, Dodekaphonie, Kirchentonarten, komplementäre Modi und selbstentworfenen Tongeschlechter. Unterrichtstätigkeit an der Musikuniversität Wien, rege Konzerttätigkeit als Organist. Angewandte Kompositionstechniken sind freie, erweiterte Tonalität, Dodekaphonie, Kirchentonarten, komplementäre Modi und selbstentworfenen Tongeschlechter. Viele der Kompositionen des Meisterorganisten bewegen sich im geistigen Spannungsfeld zwischen frühester Musikanschauung, ihrer Aufführungspraxis und unserer Gegenwart.

RAFFASEDER, HANNES (1970 Freistadt/OÖ.)

Studium der Nachrichtentechnik (TU Wien), Kompositionsstudium bei Christoph Cech, Lehrgang für elektroakust. Musik (Musikhochschule Wien), Staatsstipendium für Komposition 2002.

RANDHARTINGER, BENEDICT

(1802 Ruprechtshofen/NÖ. – 1893 Wien)

Freund Schuberts, dessen Mitschüler im Sängerknabenkonvikt und bei Antonio Salieri. Studium der Rechtswissenschaft, 10 Jahre lang Sekretär des Grafen Széchenyi. Tenorist der Hofkapelle, Vizehofkapellmeister. Über 2000 Kompositionen, darunter hauptsächlich Liedvertonungen.

RAPF, KURT (1922 Wien)

„Ursprünglich von tonaler Bindung ausgehend, später u. a. durch Einbeziehung von Zwölftonkomplexen zu freier Tonalität gelangend, geht es mir vor allem um den persönlichen Ausdruck in der Musik.“ (Der Komponist)

REIDINGER, STANISLAUS

(1734 Wuldau/Böhmen – 1794 Lambach)

Lebte viele Jahre in Kremsmünster, zunächst als Schüler des dortigen Stiftsgymnasiums, später als festbesoldeter Tenorist der Stiftskapelle. Im Mittelpunkt seines musikalischen Werkes stehen geistliche Kompositionen, insbesondere Kirchenmusik mit lateinischem, vereinzelt auch mit deutschem Text.

REISINGER, WOLFGANG (1964 Wien)

Nach der Ausbildung zum B-Kirchenmusiker am Diözesankonservatorium der Erzdiözese Wien (Abschluss 1983) Studium der Katholischen Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst (Orgel bei Alfred Mitterhofer, Chorleitung bei Erwin Ortner, Liturgisches Orgelspiel bei Peter Planyavsky, Tonsatz bei Erich Romanovsky), Kirchenmusikdiplom mit Auszeichnung 1987. Anschließend Domorganist zu Strängnäs/Schweden, ab 1987 Stiftsorganist an der Brucknerorgel zu St. Florian/OÖ. Seit 1990 Kirchenmusikreferent in Wien.

RESCH, GERHARD (1975 Linz)

Kompositionsstudium bei Michael Jarell (Musik – Uni Wien), Musikwissenschaft Uni Wien, Postgraduate – Studium bei Beat Furrer (Graz).

ROSSINI, GIOACCHINO (1792 Pesaro – 1868 Paris)**ROTT, HANS** (1858 Wien – 1884 Wien)

Als Schüler von Anton Bruckner, der diesen sehr schätzte, fiel Rott bereits früh durch seine kompositorische Begabung auf. Stilistisch seiner Zeit zum Teil weit voraus – Gustav Mahler bezeichnete ihn als „Vater der Symphonie“, wurde er von seinen Zeitgenossen, u. a. von Brahms, verkannt. Als Rott im Alter von erst 26 Jahren in der Niederösterreichischen Landesirrenanstalt starb, hinterließ er nur wenige Werke (einige wurden von ihm vernichtet).

RUBIN, MARCEL (1905 Wien – 1995 Wien)

Nach Studien in Wien (bei F. Schmidt) und Paris (bei D. Milhaud) waren Wien, Frankreich und Mexiko Rubins Lebensstationen; seit 1947 wieder in Wien als Kritiker und freischaffender Komponist tätig. Mit zehn Symphonien, oratorischen Werken und verschiedenartiger Vokal- und Kammermusik zählt Rubin zu Österreichs profiliertesten Tonschöpfern.

SALMHOFER, FRANZ (1900 Wien – 1975 Wien)

Kompositionsunterricht bei Franz Schmidt und Franz Schreker. Komponist und Dirigent, 1929 Kapellmeister am Burgtheater in Wien, 1945–55 Direktor der Wiener Staatsoper (im Theater an der Wien), 1955–63 Direktor der Wiener Volksoper; Ehrenmitglied aller drei Bundestheater. 1937 Großer österreichischer Staatspreis. Schrieb im spätromantischen Stil, unter Einbeziehung volkstümlicher Elemente. 4 Opern, 2 Sinfonien, 6 Streichquartette, Film- und rund 300 Bühnenmusiken. Im Verlag Doblinger: Liederzyklus „Heiteres Herbarium“.

SANDAUER, HEINZ (1911 Wien – 1979 Wien)

Komponist, Dirigent und Pianist an verschiedenen Theatern, Unterhaltungspianist, Lehrer an der Wiener Musikhochschule. U-Musik, Filmmusik, Theatermusik.

SCHEDL, GERHARD (1957 Wien–2000 Frankfurt)

„Ich fühle mich der europäischen Musiktradition bis in unsere Tage hin verpflichtet und möchte mich zur Gruppe der ‚Jungen Wilden‘ rechnen.“ Mittlerweile zählt Schedl, der zunächst bei Erich Urbanner studierte und am Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt unterrichtet, längst zu den arrivierten Komponisten der mittleren Generation. Besonderes Interesse verdient sein Schaffen für die Bühne.

SCHISKE, KARL

(1916 Raab/Ungarn – 1969 Wien)

Sein Werk ist im wesentlichen vom Neoklassizismus angeregt. Erst spät, vorwiegend durch das eigene Unterrichten, setzte er sich mit der seriellen Musik auseinander, der er dann bis zuletzt treu blieb. In seinen Werken verbinden sich alte und neueste Techniken immer wieder zu vollgültigen Systemen (R. Schollum). Schiske hat an der Wiener Musikhochschule eine ganze Generation von Komponisten herangebildet.

SCHLEE, THOMAS DANIEL (1957 Wien)

Kompositionsstudien bei Erich Romanovsky, Olivier Messiaen und Francis Burt. Orgel bei Friedrich Lessky, Michael Radulescu und Jean Langlais. Studium der Musikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien. Herausgeber Tätigkeit, diverse Publikationen, 1988–90 Lehrtätigkeit an der Wiener Musikhochschule und Universität Salzburg, 1990–1998 Musikdirektor im Brucknerhaus Linz. 1999 – 2003 stellvertretender Intendant des internationalen Beethovenfestes Bonn, seit 2004 Intendant des Festivals „Carinthischer Sommer“.

SCHMID, REINHOLD

(1902 Berndorf/NÖ. – 1980 Wien)

Chordirektor des Singvereins der Gesellschaft der Musikfreunde, Professor an der Wiener Musikakademie (Chorabteilung).

SCHOLLUM, ROBERT

(1913 Wien – 1987 Wien)

Schollum war einer der vielseitigsten schöpferischen österreichischen Musiker in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg. Er war ordentlicher Hochschulprofessor für Lied und Oratorium sowie für musikalische Stilkunde an der Wiener Musikhochschule. Neben dem umfangreichen Wirken als Pädagoge, Wissenschaftler und ausübender Musiker (Organist, Liedbegleiter, Dirigent) war Schollum zeit seines Lebens kompositorisch tätig gewesen. Als Komponist steht er vor allem der Schönberg-Schule nahe, hat sich jedoch anderen Einflüssen keineswegs verschlossen. So sehr seine Werke auf serieller Basis aufgebaut sind, handhabt er diese Technik nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel zu möglicher Geschlossenheit und Konzentration des Tonmaterials. Das melodische Element spielt in seinen Werken eine entscheidende Rolle.

SCHOLZ, ERWIN CHRISTIAN

(1910 Wien– 1977 Wien)

Wiener Klavierkomponist und Pädagoge, dessen Werke bereits Generationen von Klavierschülern als geschätztes Ausbildungsmaterial diente.

SCHUBERT, FRANZ

(1797 Lichtenthal bei Wien – 1828 Wien)

SCHULER, THOMAS HERWIG (1961 Wien)

Kompositionsstudium privat bei Robert Schollum, ab 1985 an der Musikhochschule Wien bei Erich Urbanner. Studien am Institut für harmonikale Grundlagenforschung, wo er selbst seit 1991 als Assistent tätig ist. Seine wissenschaftlichen Forschungen im Bereich der Obertontechnik prägen auch Schulers kompositorischen Werdegang. Von modalen Tonalität, Messiaenscher Moditechnik, Aleatorik u.a. traditionellen Mitteln ausgehend, fließen in seinen Hauptwerken spezifische harmonikale Strukturen und davon ausgehende differenzierte Verbindungsmöglichkeiten verschiedener Obertonstrukturen ein, die gewissermaßen eine „tonalen“ Eindruck mit für unsere Hörgewohnheiten „fremdartigen“ Einwürfen würzen.

SHIH (1954)

Seit 1984 österreichischer Staatsbürger. Studium an der Wiener Musikhochschule (Komposition, Harfe). Zahlreiche internationale Auszeichnungen. Werke: Kammermusik, Ballettmusik, Lieder, Orchesterwerke, Oper, Oratorium.

SIEGL, OTTO (1896 Graz – 1978 Wien)

In den Zwanzigerjahren als Revolutionär und „Atonaler“ bekannt, verließ Siegl bald das experimentelle Lager und legte sich auf den für ihn charakteristischen Stil der legalen Kontinuität fest. Siegl hatte nach langen Jahren des Wirkens in Deutschland auch eine Kompositions-klasse an der Wiener Musikhochschule inne.

SILCHER, FRIEDRICH

(1789 Schnait/Württemberg – 1860 Tübingen)

Unterricht in Klavier und Komposition bei C. Kreutzer und J.N.Hummel; 1817 zum Universitäts–Musikdirektor und als Lehrer an das evangelische Stift Tübingen berufen; 1829 gründete er die „Akademische Liedertafel“ als Männerchor, 1839 den „Oratorienverein“ als gemischten Chor. Im Mittelpunkt seines Schaffens stand die musikalische Volkserziehung im Sinne Pestalozzi, gerade sein Volksliedschaffen fand hier seinen Ausgangspunkt. Seine Ausgabe von Sammlungen deutscher Volkslieder mit Bearbeitungen für Solostimme mit Klavier oder Gitarre, für Männerchor und gemischten Chor und Volksliedvariationen für Instrumente machten ihn zum bedeutendsten Volksliedsammler und Volksliedschöpfer des 19. Jahrhunderts.

SKORZENY, FRITZ (1900 Wien– 1965 München)

Der liebenswürdige Meister der kleinen Form war vornehmlich als Musikkritiker in Wien tätig.

STAEPS, HANS ULRICH

(1909 Dortmund – 1988 Wien)

Als Leiter der Ausbildungsklasse Blockflöte und Cembalo am Konservatorium der Stadt Wien richtete er Kurse für Moderne Musiktheorie und zeitgemäßes Gruppenmusizieren ein. Gleichzeitig entwickelte er seine Methode „Angewandte Rhythmik“ als Grundlage einer universalen musikalischen Elementarerziehung. In diesem Rahmen entstand eine Vielzahl von Lehrbeispielen, die Staeps häufig mit seinem Schaffen für die Blockflöte in Beziehung setzte.

STOKER, RICHARD (1938 Castleford/Yorkshire)

Studien in London (bei Berkeley) und Paris (bei Nadia Boulanger); der Komponist, der auch malt und Gedichte schreibt, bevorzugt eine Kompositionsweise, die zwar auch serielle Elemente verwendet, jedoch immer um ein festes tonales Zentrum kreist.

STRAUSS, JOHANN SOHN (1825 – 1899)

STRAUSS, JOSEPH (1827 – 1870)

TITTEL, ERNST

(1910 Mähr. Sternberg /CZ – 1969 Wien)

Musikwissenschaftler, Organist an der Wr. Franziskanerkirche, Professor an der Wr. Musikakademie (Kirchenmusikabteilung). Sakral-, Vokal-, Orgelwerke. Herausgeber des Kontrapunktlehrbuches von J. J. Fux „Gradus ad Parnassum“ in einer Neufassung bei Doblinger („Der neue Gradus“).

UHL, ALFRED (1909 Wien – 1992 Wien)

Uhl zählte zu den wichtigsten Lehrerpersönlichkeiten nach 1945. Ganze Generationen von österr. Komponisten wurden von ihm ausgebildet und nachhaltig geprägt. „Als ‚österr. Musikant des 20. Jahrhunderts‘ apostrophiert, ist Uhl einer der wenigen zeitgenössischen

Komponisten Österreichs, die sich eine persönlichen Stil schaffen konnten und allen Experimenten eines rechnerischen Musikkalküls fernblieben. Er ist der Ansicht, dass die Tonkunst im Grunde allen Definitionen durch die Ratio widerstrebt und aus der schöpferischen Phantasie und der Tiefe der Gefühlswelt des Schaffenden erwachsen muss. Traditionsbewusstsein und die Fähigkeit, eine ganz persönliche Sprache zu sprechen, sind die Merkmale seiner Musik“. (Aus: Persönlichkeiten Europas – Österreich, 1975)

URAY, ERNST LUDWIG

(1906 Schlading/Steiermark – 1988 Steiermark)

Wie so viele österreichische Komponisten kommt auch Uray aus der Schule von J. Marx und F. Schmidt. Langjährige Tätigkeit am Österr. Rundfunk–Studio Steiermark.

URBANNER, ERICH (1936 Innsbruck)

Urbanner war eine Zeit lang Mitglied der St. Florianer Sängerknaben und erhielt seine Ausbildung als Komponist und Kapellmeister an der Wiener Musikakademie u.a. bei K. Schiske, H. Jelinek und H. Swarowsky. Gegenwärtig wirkt Urbanner als Lehrer an der Wiener Musikhochschule.

VOGEL, ERNST

(1926 Stockerau bei Wien – 1990 Stockerau)

„Vogel schreibt dodekaphonische Musik, deren Materialverwertung nach der Methode Schönbergs vorgeht, aber auch von jüngeren Umwandlungstechniken Gebrauch macht; diese Arbeitsweise gestattet ihm, den ganzen Reichtum der Materie auszuschöpfen. Die stets vorhandene tonale Basis hat zeitweise zur Integrierung tonaler Leitmelodien in die Zwölftonkomplexe geführt.“ (R. Klein). Die Ernst-Vogel-Stiftung fördert junge Komponisten durch jährliche Vergabe von Förderungspreisen.

WAGNER, WOLFRAM (1962 Wien)

Der Schüler von Erich Urbanner und Francis Burt war 1992/93 „Composer in Residence“ der Academy of St. Martin in the Fields, London und zählt mittlerweile zu den arriviertesten jüngeren Komponisten.

WEBER, CARL MARIA VON

(1786 Eutin – 1826 London)

WEINWURM, RUDOLF

(1835 Scheideeldorf/NÖ. – 1911 Wien)

Freund A. Bruckners, Gründer u. Leiter des Wr. Akad. Gesangsvereins, Dirigent der Wr. Singakademie, Chorleiter des Wr. Männergesangsvereins, Opern, Kirchen-, Chor-, Orchestermusik, theoret. Werke.

WELLESZ, EGON (1885 Wien – 1974 Oxford)

Wellesz studierte Komposition bei Arnold Schönberg, habilitierte sich an der Wiener Universität und lehrte dort bis 1938, danach in Oxford. In den Dreißigerjahren schrieb er zahlreiche dramatische Werke, in der Emigration entstanden u.a. seine 9 Symphonien. Wissenschaftliche Verdienste erwarb er sich um die Erforschung der byzantinischen Musik der Universität Oxford. Er kommt aus der Klangwelt des Expressionismus des Schönberg-Kreises und gilt als der bedeutendste österreichische Vertreter der Atonalität nach 1945.

WERNER, GREGOR JOSEPH

(1693 Ybbs/Donau – 1766 Eisenstadt)

Der Amtsvorgänger Joseph Haydns als Kapellmeister des Fürsten Esterhazy in Eisenstadt beeindruckte den jüngeren Meister während dessen Vizekapellmeisterzeit durch sein kontrapunktisches Können: Haydn hat sechs Fugen Werners für Streichquartett arrangiert.

WILDGANS, FRIEDRICH

(1913 Wien – 1965 Mödling/NÖ.)

Sohn des Dichters Anton Wildgans; Klarinettist, Professor für Tonsatz an der Wiener Musikhochschule. Auch organisatorisch für die Belange der Neuen Musik in Österreich tätig. Charakteristisch ist sein Urmusikantentum, das sich mit jedem Material mit höchster Virtuosität und mit großem Humor auseinandersetzt (R. Schollum).

WOLF, HUGO (1860 Windisch-Graz/SL – 1903 Wien)

ZEISL, ERICH (1905 Wien – 1959 Los Angeles)

Unterricht bei H. Kauder und R. Stöhr an der Wr. Musikakademie, Tätigkeit als privater Musiklehrer und freischaffender Komponist, Emigration nach USA (Los Angeles), Arbeiten für Film, Lehrtätigkeit.

ZEMLINSKY, ALEXANDER

(1871 Wien – 1942 Larchmont/USA)

Kapellmeister an vielen bedeutenden Theatern in Mitteleuropa (Wien, Prag, Berlin). Lehrer in Prag und Berlin. 1938 Emigration in die USA. Sein Schaffen steht auf der Grenze zwischen der spätromantischen Tonsprache und der Neuen Musik. Trotz Abkehr von traditionellen Mustern in der Harmonik verblieb er innerhalb der Grenzen der Tonalität und vollzog nicht den Übergang zur Zwölftontechnik.

**Musik der Gegenwart
Kammermusik
Orchestermusik
'Diletto-Musicale'
'Gitarre-Kammermusik'
Schulmusik
Chormusik
Kirchenmusik
Wiener Operette
Wienerlied**

Doblinger



zu beziehen durch:

www.doblinger-musikverlag.at